



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Slavistik



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2023/24

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2023/24 Bachelor Kernfach, Master, Staatsexamen, Wahlfach, Wahlbereich

Institutsdirektorin: Prof. Dr. Grit Mehlhorn

Sekretariat: Claudia Twrdik / Silke Pracht
Beethovenstraße 15, H5 4.08 (Twrdik); H5 4.09 (Pracht), 04107 Leipzig
Tel.: (0341) 97 37 -454 und -450
Fax: (0341) 97 37 -499
E-Mail: slavinst@rz.uni-leipzig.de

Sprechstunden: Siehe Homepage
<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik/institut/team/#c331408>

Wir bitten Sie, sich an diese Zeiten zu halten. Außerhalb der Sprechstunden ist das Sekretariat geschlossen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Programmänderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie deshalb zu Semesterbeginn die Hinweise an den Aushangtafeln unseres Instituts (Beethovenstr. 15, Haus 5, 4. Etage) sowie auf unserer Homepage unter „Aktuelles“: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik>

Moduleinschreibung im Wintersemester 2023/24

B.A. Interkulturelle Kommunikation Tschechisch-Deutsch (Wahl mit Vorkenntnissen oder ohne Vorkenntnisse des Tschechischen) sowie B.A. Westslawistik (Wahl Polnisch oder Tschechisch)

Studierende des 1. Fachsemesters:

Für das Wintersemester 2023/24 findet die Schwerpunktwahl im Zeitraum vom **01.09. (12 Uhr) – 20.09.2023 (24 Uhr)** im [Online-Anmeldesystem](#) statt (Zugang mit Ihrem [Uni-Login](#)). Sollten Sie sich über die Wahl Ihres Schwerpunkts unsicher sein, dann wenden Sie sich per E-Mail an Herrn Dr. Christof Heinz.

Studierende mit Immatrikulation in ein höheres Fachsemester:

Bitte teilen Sie Ihren Studiengang und Schwerpunkt bis zum **20.09.2023** per Mail (vom studentischen E-Mail-Konto) an die Studienkoordination mit.

Hinweis

Alle Informationen zur Schwerpunktwahl finden Sie unter:

<https://www.uni-leipzig.de/studiengangschwerpunkte>

Nach Ablauf der Anmeldefrist ist die Anmeldung nur noch durch Mitteilung von Studiengang und Schwerpunkt per Mail (vom studentischen E-Mail-Konto) an die [Studienkoordination](#) möglich.

B.A. Kernfach Ostslawistik, B.A. Kernfach Westslawistik, B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, B.A. Plus Westslawistik, M.A. Slawistik, Wahlfach Russistik, Wahlfach Polonistik, Wahlfach Bohemistik – für alle Semester

27.09.2023 (Mi), 12 Uhr bis 02.10.2023 (Mo), 17 Uhr

Staatsexamen Lehramt Russisch, Staatsexamen Lehramt Polnisch, Staatsexamen Lehramt Tschechisch – für alle Semester

25.09.2023 (Mo), 12 Uhr bis 02.10.2023 (Mo), 17 Uhr

Wahlbereich Ostslawistik, Wahlbereich Westslawistik, Wahlbereich Südslawistik, Wahlbereich Onomastik – für alle Semester

27.09.2023 (Mi), 12 Uhr bis 02.10.2023 (Mo), 17 Uhr

Bei Fragen zu auslaufenden Studiengängen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberater:innen.

Die Einschreibung erfolgt online via Tool: <https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/moduleinschreibung/> mit Ihren Login-Daten, die Sie mit Ihrer vorläufigen Immatrikulationsbescheinigung erhalten haben.

Studienfachberatung zur Moduleinschreibung

B.A. Kernfach Ostslawistik, Staatsexamen Lehramt Russisch, M.A. Slawistik, M.A. Ostslawistik, Wahlfach Russistik, Wahlbereich Ostslawistik – für alle Semester

| | | | | |
|------------|------------|-----------------|----------------------------------|----------------------|
| Donnerstag | 21.09.2023 | 10:00-11:00 Uhr | Beethovenstr. 15, H4 4.15 | Hagen Pitsch |
| Donnerstag | 21.09.2023 | 10:00-11:00 Uhr | Beethovenstr. 15, H4 4.01 | Christian-D. Strauch |
| Montag | 02.10.2023 | 08:30-09:30 Uhr | Beethovenstr. 15, H4 4.07 | Grit Mehlhorn |

B.A. Kernfach Westslawistik, B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, B.A. Plus Westslawistik, Staatsexamen Lehramt Polnisch, Staatsexamen Lehramt Tschechisch, M.A. Slawistik, M.A. Lehramt Polnisch, M.A. Lehramt Tschechisch, Wahlfach Polonistik, Wahlfach Bohemistik, Wahlbereich Westslawistik – für alle Semester

| | | | | |
|----------|------------|-----------------|---------------------------|----------------|
| Mittwoch | 13.09.2023 | 11:00-13:00 Uhr | Beethovenstr. 15, H5 4.04 | Christof Heinz |
| Mittwoch | 27.09.2023 | 11:00-13:00 Uhr | Beethovenstr. 15, H5 4.04 | Christof Heinz |
| Mittwoch | 04.10.2023 | 11:00-13:00 Uhr | Beethovenstr. 15, H5 4.04 | Christof Heinz |

Die Studienberatung können Sie persönlich wahrnehmen im Raum H5 4.04 oder auf Wunsch auch online. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Herrn Dr. Heinz per E-Mail (christof.heinz@uni-leipzig.de), Sie erhalten dann einen Link für ein Zoom-Meeting.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Lehrveranstaltungen in jedem Semester angeboten werden. Über das voraussichtliche Angebot des Sommersemesters 2024 können Sie sich bei Ihren Studienfachberater:innen informieren.

Studierende des Master Slawistik, die nach einer Prüfungsordnung studieren, die vor dem WS 2015/16 in Kraft getreten ist, wenden sich bitte ebenfalls an die Studienfachberater:innen.

ebenso Erasmus-Studierende.

Für Erasmus-Studierende sind nach Absprache mit den Lehrkräften alle Lehrveranstaltungen des Vorlesungsverzeichnisses (**Bachelor Kernfach, Master, Wahlfach, Wahlbereich**) geöffnet.

Kontaktdaten: siehe Homepage: <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik/institut/team>

| | |
|---|--------------------------|
| Studienfachberater Ostslawistik Sprachwissenschaft | Hagen Pitsch |
| Studienfachberater Ostslawistik Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte | Christian-Daniel Strauch |
| Studienfachberater Westslawistik | Christof Heinz |
| Studienfachberater Erasmus | Matteo Colombi |
| Studienfachberater Erasmus-Studierende Translation Tschechisch-Deutsch | Christof Heinz |
| Studienfachberaterin Lehramt Polnisch / Russisch / Tschechisch | Grit Mehlhorn |

Veranstaltungen in der Einführungswoche vom 02.10.-06.10.2023

Montag, **02.10.2023, 11:00-12:30 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **Lehramtsstudierende Staatsexamensstudiengang (Russisch, Polnisch, Tschechisch), B.Sc. Wirtschaftspädagogik, M.Sc. Wirtschaftspädagogik**

Prof. Dr. Grit Mehlhorn; Geisteswissenschaftliches Zentrum (GWZ, 4. Stock), Beethovenstr. 15, H5 4.16

Donnerstag, **05.10.2023, 9:00-10:00 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuniversität Leipzig)**

Prof. Dr. Anna Artwińska, Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; Dr. Christof Heinz, Běla Michálková; **NSG, S 120**

Donnerstag, **05.10.2023, 11:00-12:30 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **B.A. Ostslawistik, B.A. Westslawistik und B.A. Plus Westslawistik interkulturell**

Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau, Dr. Hagen Pitsch, Prof. Dr. Anna Artwińska, Prof. Dr. Karolina Zuchewicz, Dr. Matteo Colombi;
NSG, S 120

Donnerstag, **05.10.2023, 12:30-13:00 Uhr**: Einführungsveranstaltung für **M.A. Slawistik**

Prof. Dr. Anna Artwińska, Prof. Dr. Karolina Zuchewicz, Dr. Matteo Colombi, Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau, Dr. Hagen Pitsch; NSG, S 120

Weitere Einführungs- und Informationsveranstaltungen:

Freitag, **06.10.2023, 12:00-14:00 Uhr**: Einführungsveranstaltung „**Wie studiere ich Literaturwissenschaft (Westslawistik/Ostslawistik)?**“

Prof. Dr. Anna Artwińska, Dr. Matteo Colombi; **GWZ, H5 4.16**

Freitag, **06.10.2023, 10:00-12:00 Uhr**: Gemeinsames Treffen der Studierenden aus Prag und Leipzig im **3. Semester Doppelabschluss**;

Prof. Dr. Anna Artwińska, Prof. Dr. Danuta Rytel-Schwarz; Dr. Christof Heinz, GWZ, H5 4.16

Donnerstag, **05.10.2023, 20:00 Uhr**: „Ersti-Kneipenabend der Slawistik“, **Erstsemester der Slawistik**

FSR, Beyerhaus, Ernst-Schneller-Straße 6, 04107 Leipzig

Mittwoch, **18.10.2023, 19:00-20:30 Uhr**: Informationsveranstaltung „**Dzień dobry/ Dobry den/ Добрый день - Auslandsaufenthalte für Studierende der Slavistik**“;

Dr. Maria Sulimova; NSG, S 203

Die Veranstaltung wird **hybrid** durchgeführt. Sie können ins Seminargebäude kommen oder sich mit folgenden Daten einwählen:

Zoom-Link: <https://uni-leipzig.zoom.us/j/9956213601>

Weitere Informationen der Studienberatung zum Studienstart unter:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/immatriculation-und-studienstart/studienstart>

Prüfungsanmeldung im Prüfungsamt Anmeldung zur Bearbeitung (23 Wochen) der B.A.-/ M.A.-Abschlussarbeit

Die Anmeldungen erfolgen im Prüfungsamt (Beethovenstr. 15, H5 0.07).

Sprechstunden: dienstags 13:00-17:00 Uhr; donnerstags 9:00-11:00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

Alle Anmeldungstermine, Einreichungstermine der B.A.- bzw. M.A.-Abschlussarbeiten sowie *Aktuelles* ersehen Sie auf der Homepage:

<https://www.uni-leipzig.de/studium/im-studium/pruefungsangelegenheiten>

Im Prüfungsamt werden zu den angegebenen Öffnungszeiten die Anmeldeformulare unter Vorlage der entsprechenden Leistungsnachweise auf die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen überprüft.

Die Termine können auch in Absprache mit den betreffenden Prüfern unabhängig der Studiengänge gewählt werden. Zu beachten dabei ist, dass für die Begutachtung mindestens 6 Wochen und 4 Wochen bis zum Aushängen der Abschlusszeugnisse für das Prüfungsamt zur Verfügung stehen.

Modalitäten für Wiederholungsprüfungen

Studierende, die eine Modulprüfung innerhalb eines Studienganges des Instituts für Slavistik in der Gesamtheit aller Teilleistungen NICHT bestanden haben und an der Wiederholungsprüfung teilnehmen möchten, melden sich bitte zeitnah im Prüfungsamt hierfür an. Studierende des Kernfachs, Wahlbereichs oder Wahlfachs melden sich bitte bei Frau Golembiewski (anna.golembiewski@uni-leipzig.de), Lehramtsstudiengänge Gymnasium melden sich bitte bei Frau Rönnecke (sophie.roennecke@uni-leipzig.de), Lehramtsstudiengänge Oberschule bei Frau Hartung (constanze.hartung@uni-leipzig.de).

Der Termin einer Wiederholungsprüfung wird rechtzeitig auf der Homepage des Instituts für Slavistik <https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik/studium-1/pruefungen> bekannt gegeben. Es wird darum gebeten, die Homepage diesbezüglich regelmäßig abzufragen.

ECTS-Punkte für Lehrveranstaltungen

ERASMUS-Studierende, die Prüfung/en ablegen:

Die Vergabe von ECTS-Punkten setzt eine Leistungsüberprüfung voraus, die u. U. auf Vereinbarung bzw. speziell nur für ERASMUS-Studierende erfolgt. Werden die dabei geforderten Leistungen bzw. Arbeitsformen nicht oder nicht in ausreichender Qualität erbracht, können keine ECTS-Punkte vergeben werden. In der ‚Datenabschrift‘ (Transcript of Records) wird in diesem Falle die Note „ungenügend“ eingetragen. Im Falle der Vergabe von ECTS-Punkten für erfolgreiche Teilnahme wird zusätzlich eine Note erteilt.

Die Vergabe von ECTS-Punkten erfolgt für jede Art von Veranstaltung (Vorlesungen, Seminare, Übungen) nach folgenden Kriterien (Abweichungen sind nach Absprache möglich):
1) ECTS-Punkte werden beim Besuch eines gesamten Moduls und Bestehen der dafür vorgesehenen Prüfung entsprechend der Studienordnungen des Instituts für Slavistik vergeben (in der Regel 10 ECTS-Punkte und Benotung);

2) ECTS-Punkte werden beim Besuch einzelner Veranstaltungen aus verschiedenen Modulen entweder als Teilnahmechein (2 ECTS-Punkte, ohne Prüfungsleistung und ohne Benotung) oder als Leistungsschein (4 ECTS-Punkte, mit Prüfungsleistung und Benotung) vergeben.

Der Fachschaftsrat Slavistik & Sorabistik

Liebe Kommiliton*innen, der Fachschaftsrat (FSR) Slavistik & Sorabistik ist Eure Vertretung in verschiedenen Gremien der Uni und steht Euch mit Rat und Tat zur Seite. Wir helfen Euch gerne weiter, wenn Ihr Probleme, Beschwerden oder Fragen rund ums Studium habt. Scheut Euch also nicht uns anzusprechen!

Wir haben einige Ideen, denen wir uns dieses Semester widmen wollen: von Kneipenabenden, Tandemspeed-dating bis zu Arbeitskreisen zu Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft. Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen und Projekten findet ihr an unserer Pinnwand im Foyer des GWZ, auf der Homepage des Instituts und auf unserer Instagram- oder Facebook-Seite sowie bald in unserem Newsletter, den Ihr unter anderem in unserem Moodle-Kurs (link siehe unten) findet. Damit bleibt Ihr nicht nur bei institutsinternen Angelegenheiten auf dem Laufenden, sondern bekommt auch regelmäßig Anregungen in Bezug auf Praktika, Sommerschulen, Lesungen und viele andere Veranstaltungen.

Wenn Ihr Euch auch im FSR aktiv einbringen oder einfach mal kurz in unsere Arbeit reinschnuppern möchtet, dann schreibt uns einfach eine Mail. Euch bietet sich die Möglichkeit, mit anderen Studierenden in Kontakt zu kommen, mehr über das Institut zu erfahren und interessante Veranstaltungen zu organisieren. Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Auch gut zu wissen: Alle, die BAföG beziehen, haben außerdem die Möglichkeiten, die Bezugszeit zu verlängern, wenn sie in der Fachschaft aktiv sind.

Zuletzt möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es im Sprachenzentrum die Möglichkeit gibt, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (Südslavistik) bis auf das Niveau A2 in Leipzig zu studieren. Danach kann man bei Interesse (aufgrund des Hochschulverbands Jena-Halle-Leipzig) die Sprache(n) in Halle weiterstudieren.

Wir freuen uns auf das neue Semester mit Euch,

Euer Fachschaftsrat Slavistik & Sorabistik

E-Mail: fsrslav@uni-leipzig.de
Moodle: <https://moodle2.uni-leipzig.de/course/view.php?id=42434>
Instagram: <https://www.instagram.com/fsrslav.unileipzig/>
Facebook: <http://www.facebook.com/fsrslawistikunileipzig>
GWZ, H3 4.10

Abkürzungsverzeichnis

| | | |
|------|---|--|
| A | = | Augusteum (Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) |
| NSG | = | Neues Seminargebäude (Universitätsstr. 1, 04109 Leipzig) |
| HSG | = | Hörsaalgebäude (Universitätsstr. 3, 04109 Leipzig) |
| HS | = | Hörsaal |
| V | = | Vorlesung |
| S | = | Seminar |
| Ko | = | Kolloquium |
| Ü | = | Übung |
| FS | = | Fachsemester |
| SWS | = | Semesterwochenstunde |
| PO | = | Prüfungsordnung |
| WS | = | Wintersemester |
| FSR | = | Fachschaftsrat |
| M.A. | = | Master |
| B.A. | = | Bachelor |
| WF | = | Wahlfach |
| WB | = | Wahlbereich |
| GYM | = | Gymnasium |
| OS | = | Oberschule |

Inhaltsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass im Folgenden nur die vom Institut für Slavistik angebotenen Module aufgelistet sind. Welche Module über dieses Angebot hinaus im jeweiligen Studiengang zu belegen sind, entnehmen Sie bitte der Studienordnung Ihres Studiengangs.

Bachelor Ostslawistik PO ab WS 2014/15

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|-------------------------------------|----------------|-------|
| 04-888-1002 | Russisch I | 1 | 36 |
| 04-888-2001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 37 |
| 04-888-2002 | Russisch III | 1/3 | 38 |
| 04-888-2004 | Russisch IV | 2/5 | 39 |
| 04-888-2005 | Russische Literatur | 3/5 | 40 |
| 04-888-2007 | Ukrainische Sprache (Zusatzangebot) | 4/6 | 41 |
| 04-888-2008 | Russische Sprachwissenschaft II | 3/5 | 42 |

Staatsexamen Lehramt Oberschule Russisch PO ab WS 2014/15

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|----------------|------------------------------------|----------------|-------|
| 04-032-2001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 20 |
| 04-032-2002 | Russisch III | 1 | 21 |
| 04-888-2005 | Russische Literatur | 3 | 40 |
| 04-032-2003 | Russisch IV | 5 | 22 |
| 04-032-1012 | Didaktik der slawischen Sprachen 2 | 5/6 | 17 |
| 04-032-1013 | Didaktik der slawischen Sprachen 3 | 7 | 18 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7 | 19 |
| 04-888-2008-MS | Russische Sprachwissenschaft II | 7 | 43 |

Staatsexamen Lehramt Gymnasium Russisch ab WS 2014/15

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|----------------|---|----------------|-------|
| 04-032-2001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 20 |
| 04-032-2002 | Russisch III | 1 | 21 |
| 04-888-2005 | Russische Literatur | 3 | 40 |
| 04-032-2003 | Russisch IV | 5 | 22 |
| 04-032-1012 | Didaktik der slawischen Sprachen 2 | 5/6 | 17 |
| 04-032-1013 | Didaktik der slawischen Sprachen 3 | 7 | 18 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 19 |
| 04-888-2008 | Russische Sprachwissenschaft II | 7 | 42 |
| 04-050-1501-RU | Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen | 9 | 53 |
| 04-050-1509-RU | Übersetzen | 9 | 61 |

B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|-----------------------------|----------------|-------|
| 04-032-2001 | Einführung in die Slawistik | 3 | 20 |
| 04-032-2002 | Russisch III | 3 | 21 |

M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch ab WS 2015/16

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|----------------|------------------------------------|----------------|-------|
| 04-888-2005 | Russische Literatur | 1 | 40 |
| 04-032-2003 | Russisch IV | 1 | 22 |
| 04-032-1013 | Didaktik der slawischen Sprachen 3 | 3 | 18 |
| 04-888-2008-MS | Russische Sprachwissenschaft II | 3 | 43 |

Wahlfach Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|-----------------------------|----------------|-------|
| 04-888-2001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 37 |
| 04-888-2005 | Russische Literatur | 3 | 40 |

Wahlfach Russische Sprachwissenschaft

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|---------------------------------|----------------|-------|
| 04-888-2001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 37 |
| 04-888-2008 | Russische Sprachwissenschaft II | 3 | 42 |

Wahlfach Russistik ohne Vorkenntnisse

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|-------------------------------------|----------------|-------|
| 04-888-1002 | Russisch I | 1 | 36 |
| 04-032-2001 | Einführung in die Slawistik | 3 | 20 |
| 04-032-2002 | Russisch III | 3 | 21 |
| 04-888-2004 | Russisch IV | 5/6 | 39 |
| 04-888-2005 | Russische Literatur | 5 | 40 |
| 04-888-2007 | Ukrainische Sprache (Zusatzangebot) | 4/6 | 41 |
| 04-888-2008 | Russische Sprachwissenschaft II | 5 | 42 |

Wahlfach Russistik mit Vorkenntnissen

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|-------------------------------------|----------------|-------|
| 04-888-2001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 37 |
| 04-888-2002 | Russisch III | 3 | 38 |
| 04-888-2004 | Russisch IV | 5/6 | 39 |
| 04-888-2005 | Russische Literatur | 5 | 40 |
| 04-888-2007 | Ukrainische Sprache (Zusatzangebot) | 4/6 | 41 |
| 04-888-2008 | Russische Sprachwissenschaft II | 5 | 42 |

Frei gestaltbarer Wahlbereich Ostslawistik

Im frei gestaltbaren Wahlbereich Ostslawistik können bei Erfüllung der jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen alle Module der Wahlfächer „Russistik“, „Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte“ und „Russische Sprachwissenschaft“ einzeln oder im Verbund studiert werden sowie die u. a. Module.

Zur Modulübersicht über den frei gestaltbaren Wahlbereich Ostslawistik:

<https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-slavistik/studium-1/studienangebot/wahlbereich-wahlfach>

Bachelor Westslawistik/ Schwerpunkt Polnisch

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---------------|--|----------------|-------|
| 04-072-1001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 23 |
| 04-072-1002 | Polnisch I | 1 | 24 |
| 04-072-2007 | Polnisch III | 3 | 34 |
| 04-072-1011 | Auslandsaufenthalt (auch als SQ-Modul) | 5 | |
| 04-072-1012 | Berufsfeldbezogenes Praktikum (auch als SQ-Modul) | 5 | |
| 04-072-1013 | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik | 5 | 26 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch | ab 5 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | | 70 |

Bachelor Westslawistik/ Schwerpunkt Tschechisch

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---------------|--|----------------|-------|
| 04-072-1001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 23 |
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 1 | 25 |
| 04-072-2008 | Tschechisch III | 3 | 35 |
| 04-072-1011 | Auslandsaufenthalt (auch als SQ-Modul) | 5 | |
| 04-072-1012 | Berufsfeldbezogenes Praktikum (auch als SQ-Modul) | 5 | |
| 04-072-1013 | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik | 5 | 26 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 1 | 71 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 3 | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | ab 4 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Tschechisch | ab 5 | 70 |

Bachelor Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Polnisch

Der Wechsel vom Bachelor Westslawistik in diesen Studiengang erfolgt zum dritten Fachsemester.

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---------------|--|----------------|-------|
| 04-072-1001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 23 |
| 04-072-1002 | Polnisch I | 1 | 24 |
| 04-072-1003 | Tschechisch I (als SQ-Modul) | 3 | 25 |
| 04-072-2007 | Polnisch III | 3 | 34 |
| 31-072-1025 | Polnisch als Fremdsprache | 5/6 | |
| 31-072-1026 | Tschechisch als Fremdsprache | 5/6 | |
| 31-072-1027 | Praktikum | 5/6 | |
| 04-072-1013 | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik | 7 | 26 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch | ab 5 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | | 70 |

Bachelor Plus Westslawistik interkulturell/ Schwerpunkt Tschechisch

Der Wechsel vom Bachelor Westslawistik in diesen Studiengang erfolgt zum dritten Fachsemester.

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|------------------------------|----------------|-------|
| 04-072-1001 | Einführung in die Slawistik | 1 | 23 |
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 1 | 25 |
| 04-072-1002 | Polnisch I (als SQ-Modul) | 3 | 24 |
| 04-072-2008 | Tschechisch III | 3 | 35 |
| 31-072-1025 | Polnisch als Fremdsprache | 5/6 | |
| 31-072-1026 | Tschechisch als Fremdsprache | 5/6 | |
| 31-072-1027 | Praktikum | 5/6 | |

| | | | |
|---------------|--|------|----|
| 04-072-1013 | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik | 7 | 26 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 1 | 71 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 3 | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | ab 4 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Tschechisch | ab 5 | 70 |

Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch

(Ausgangsuniversität Leipzig, ohne Vorkenntnisse)

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|--------------------|---|-----------------------|--------------|
| 04-005-1001 | Allgemeine Translatologie | 1 | 14 |
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 1 | 25 |
| 04-005-1013 | Translationstechnologie und Terminologie | 3 | 15 |
| 04-072-2008 | Tschechisch III | 3 | 35 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 1 | 71 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 3 | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | | 70 |

Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch

(Ausgangsuniversität Leipzig, mit Vorkenntnissen)

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|--------------------|---|-----------------------|--------------|
| 04-005-1001 | Allgemeine Translatologie | 1 | 14 |
| 04-072-2008 | Tschechisch III | 1 | 35 |
| 04-005-1013 | Translationstechnologie und Terminologie | 3 | 15 |
| 04-072-1025 | Übersetzen | 3 | 31 |
| Zusatzangebot | Wahlweise: Übersetzen Tschechisch-Deutsch oder Übersetzen Deutsch-Tschechisch | | 92 |

Binationaler Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch

(Ausgangsuniversität Prag)

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|--------------------|--|-----------------------|--------------|
| 04-005-1013 | Translationstechnologie und Terminologie | 3 | 15 |
| 04-072-1026 | Übersetzen und historischer Kontext | 3 | 32 |
| 04-072-1028 | Fachtexte und Textreproduktion | 3 | 33 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | | 70 |

Staatsexamen Lehramt Oberschule Polnisch

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|--------------------|--|-----------------------|--------------|
| 04-072-1002 | Polnisch I | 1 | 24 |
| 04-072-1019 | Sprachwissenschaft (Polnisch) | 1/3 | 27 |
| 04-072-1020 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch) | 3/5 | 28 |
| 04-050-1502-GY | Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte | 7 | 54 |
| 04-032-1013 | Didaktik der slawischen Sprachen 3 | 7 | 18 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7 | 19 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch | ab 5 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | | 70 |

Staatsexamen Lehramt Gymnasium Polnisch

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|----------------|---|----------------|-------|
| 04-072-1002 | Polnisch I | 1 | 24 |
| 04-072-1019 | Sprachwissenschaft (Polnisch) | 1/3 | 27 |
| 04-072-1020 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch) | 3/5 | 28 |
| 04-032-1013 | Didaktik der slawischen Sprachen 3 | 7 | 18 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 19 |
| 04-050-1502-GY | Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte | 7 | 54 |
| 04-050-1511-PL | Übersetzen für die Unterrichtspraxis | 9 | 58 |

Staatsexamen Lehramt Oberschule Tschechisch

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|----------------|---|----------------|-------|
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 1 | 25 |
| 04-072-1021 | Sprachwissenschaft (Tschechisch) | 1/3 | 29 |
| 04-072-1022 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch) | 3/5 | 30 |
| 04-050-1502-GY | Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte | 7 | 54 |
| 04-032-1013 | Didaktik der slawischen Sprachen 3 | 7 | 18 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7 | 19 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 1 | 71 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 3 | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | ab 4 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Tschechisch | ab 5 | 70 |

Staatsexamen Lehramt Gymnasium Tschechisch

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|----------------|---|----------------|-------|
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 1 | 25 |
| 04-072-1021 | Sprachwissenschaft (Tschechisch) | 1/3 | 29 |
| 04-072-1022 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch) | 3/5 | 30 |
| 04-032-1013 | Didaktik der slawischen Sprachen 3 | 7 | 18 |
| 04-032-1014 | Didaktik der slawischen Sprachen 4 | 6/7/8 | 19 |
| 04-050-1502-GY | Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte | 7 | 54 |
| 04-050-1511-CZ | Übersetzen für die Unterrichtspraxis | 9 | 60 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 1 | 71 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 3 | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | ab 4 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Tschechisch | ab 5 | 70 |

Wahlfach Polonistik

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|---------------|--|----------------|-------|
| 04-072-1002 | Polnisch I | 1 | 24 |
| 04-072-1019 | Sprachwissenschaft (Polnisch) | 3 | 27 |
| 04-072-1013 | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik | 5 | 26 |
| 04-072-1020 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch) | 5 | 28 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch | ab 5 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | | 70 |

Wahlfach Bohemistik

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|----------------------------------|----------------|-------|
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 1 | 25 |
| 04-072-1021 | Sprachwissenschaft (Tschechisch) | 3 | 29 |

| | | | |
|---------------|--|------|----|
| 04-072-1013 | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik | 5 | 26 |
| 04-072-1022 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch) | 5 | 30 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 1 | 71 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 3 | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | ab 4 | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Tschechisch | ab 5 | 70 |

Wahlbereich Westslawistik

Hier werden keine Fachsemester empfohlen, weil alle für den Wahlbereich ausgewiesenen Module bei Erfüllung der entsprechenden Teilnahmevoraussetzungen auch einzeln studiert werden können.

| Modulnummer | Modultitel | Seite |
|---------------|--|-------|
| 04-072-1001 | Einführung in die Slawistik | 23 |
| 04-072-1002 | Polnisch I | 24 |
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 25 |
| 04-072-1013 | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik | 26 |
| 04-072-1019 | Sprachwissenschaft Polnisch | 27 |
| 04-072-1020 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch) | 28 |
| 04-072-1021 | Sprachwissenschaft (Tschechisch) | 28 |
| 04-072-1022 | Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch) | 30 |
| 04-072-1025 | Übersetzen | 31 |
| 04-072-1026 | Übersetzen und historischer Kontext | 32 |
| 04-072-2007 | Polnisch III | 34 |
| 04-072-2008 | Tschechisch III | 35 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 71 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Tschechisch | 70 |

Wahlbereich Südslawistik

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|--------------|---|----------------|-------|
| 30-SPZ-BKSA2 | Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch A2 | 1 | 44 |

Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation Südslawistik

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|---|----------------|-------|
| 30-SQM-13 | Interkulturelle Kommunikation Bosnisch/Kroatisch/Serbisch | 3 | 67 |
| 04-SQM-53 | Integrationsarbeit im Ehrenamt | 3/5 | 68 |

Wahlbereich Namenkunde/ Onomastik

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|-------------------------------|----------------|-------|
| 04-021-1013 | Grundlagen der Namenforschung | 1 | 16 |

Master Slawistik PO ab WS 2015/16

| Modulnummer | Modultitel | empf. Semester | Seite |
|-------------|--|----------------|-------|
| 04-050-1501 | Geschichte der slawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen | 1 | 52 |
| 04-050-1502 | Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa | 1 | 55 |
| 04-072-1002 | Polnisch I | 1 | 24 |
| 04-072-1003 | Tschechisch I | 1 | 26 |

| | | | |
|----------------|--|---|----|
| 04-888-1002 | Russisch I | 1 | 36 |
| 04-888-2007 | Ukrainische Sprache (Zusatzangebot) | 3 | 41 |
| 04-050-1508 | Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen | 3 | 56 |
| 04-050-1509-PL | Übersetzen | 3 | 57 |
| 04-050-1509-CZ | Übersetzen | 3 | 59 |
| 04-050-1509-RU | Übersetzen | 3 | 61 |
| 03-KUG-0402 | Bildkünste: Grundlagen, Theorie und Methoden | 3 | 45 |
| 03-KUG-1504 | Perspektiven kunsthistorischer Forschung: Kontext und Funktion/ Rezeption und Transfer | 3 | 46 |
| 04-005-1032 | Einführung in die Translatologie | 3 | 47 |
| 04-TLG-2010 | Grundlagen der Translatologie | 3 | 48 |
| 04-046-2002 | Phonology, Morphology, Syntax | 3 | 49 |
| 04-046-2016 | Non-Local Syntax | 3 | 50 |
| 04-046-2031 | Linguistic Typology | 3 | 51 |
| 06-001-101-7 | Konfliktforschung | 3 | 62 |
| 06-001-102-7 | Demokratieforschung | 3 | 63 |
| 06-001-103-7 | Europaforschung | 3 | 64 |
| 12-GGR-B-AG01A | Grundlagen der Sozialgeographie I | 3 | 65 |
| 12-GGR-B-AG01B | Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I | 3 | 66 |
| Zusatzangebot | Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | | 71 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch | | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Tschechisch-Deutsch | | 70 |
| Zusatzangebot | Übersetzen Deutsch-Tschechisch | | 70 |

Zusatzangebot – Ukrainistik

| Veranstaltung | Seite |
|---|---------------|
| Einführung in die ukrainische Literatur | 69 |
| Holodomor in literature an documentaries | 69 |
| Modern Ukrainian war literature | 69 |

Zusatzangebot – Fachrichtung Ostslawistik

| Veranstaltung | Seite |
|--|-------|
| Grundlegende Aspekte der Textreproduktion: Literarisches Übersetzen Russisch | 69 |

Zusatzangebot – Fachrichtung Westslawistik

| Veranstaltung | Seite |
|---|-------|
| Übersetzen Deutsch-Polnisch | 70 |
| Literarisches Übersetzen: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen | 70 |
| Übersetzen Tschechisch-Deutsch | 70 |
| Übersetzen Deutsch-Tschechisch | 71 |
| Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch I | 71 |
| Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III | 71 |
| Tutorium Tschechische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne | 71 |
| Tutorium Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne | 71 |
| Tutorium Einführung in die Literaturwissenschaft | 71 |

Zusatzangebot – Fachdidaktik

| Veranstaltung | Seite |
|--|-------|
| Forschungskolloquium Empirische Sprachdidaktik Leipzig | 72 |

Module für die Bachelorebene

| |
|---|
| B.A. Translation <u>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch mit Vork.</u> <u>Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne Vork.</u> |
|---|

| | |
|------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik |
| Modultitel | Allgemeine Translatologie |
| Modulnummer | 04-005-1001 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Carsten Sinner; sinner@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|---|
| Vorlesung | Allgemeine Translatologie – Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens, Prof. Tinka Reichmann | HSG, HS 7 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Vorlesung | Allgemeine Linguistik, Prof. Carsten Sinner | HSG, HS 11 | 09:15–10:45, dienstags Beginn: 17. Oktober |
| Seminar | Translationsbezogene Textredaktion, Gr.A: Henrike Rohrlack | NSG, S 102 | 11:15-12:45, mittwochs |
| | Gr.B: Henrike Rohrlack | NSG, S 102 | 11:15-12:45, donnerstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

| |
|---|
| Die beiden Vorlesungen sind obligatorisch, beim Seminar ist eine Gruppe zu wählen. Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts |
|---|

B.A. Translation
Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch mit Vork.
Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne Vork.
Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag)

| | |
|------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik |
| Modultitel | Translationstechnologie und Terminologie |
| Modulnummer | 04-005-1013 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Oliver Czulo; czulo@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|---|
| Vorlesung | Translationstechnologie, Prof. Oliver Czulo | NSG, S 126 | 09:15-10:45, mittwochs |
| Seminar I | Translationstechnologie, Dr. Edgar Bohm | HSG, H002 | 07:30-09:00, freitags |
| Vorlesung I | Terminologie, Dr. Encarnación Tabares Plasencia | HSG, HS 7 | 11:15-12:45, dienstags Beginn: 17. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Angewandte Translatologie und Linguistik

| |
|---------------------|
| <u>WB Onomastik</u> |
|---------------------|

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Grundlagen der Namenforschung |
| Modulnummer | 04-021-1013 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Dietlind Kremer; dkremer@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|-----------------------------------|---|
| Vorlesung 04-021-1013.VL01 | Einführung in die Namenforschung, Dr. Dietlind Kremer | NSG, S 112 | 11:15-12:45, montags Beginn: 16. Oktober |
| Seminar 04-021-1013.SE01 | Namen als Sprachzeugen, Dr. Dietlind Kremer | NSG, S 304 | 13:15-14:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| Übung 04-021-1013.ÜB01 | Die Welt und ihre Namen, Dr. Dietlind Kremer | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 13:15-14:45, donnerstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|-------------------|
| Vorlesung | | Klausur (90 Min.) |
| Seminar | | |

Bemerkungen

Diesem angebotenen Modul folgt noch ein Modul speziell zu Personennamen und eins zu Ortsnamen. Der Besuch des Moduls „Grundlagen der Namenforschung“ ist Voraussetzung für die Belegung dieser weiterführenden Module.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Didaktik der slawischen Sprachen 2 |
| Modulnummer | 04-032-1012 |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Didaktik der slawischen Sprachen 1 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|-----------------------------------|---|
| Übung 04-032-1012.ÜB01 | Einführung in die Unterrichtsplanung, Prof. Grit Mehlhorn Beschreibung hier! | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 09:15-10:45, dienstags 14-täglich Beginn: 10. Oktober |
| Übung 04-032-1012.SP01 | Schulpraktische Übungen Russisch, Prof. Grit Mehlhorn Beschreibung hier! | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 09:15-10:45, dienstags 14-täglich Beginn: 17. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Schulpraktische Leistung |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bereits im Juni 2023 im Praktikumsportal für die SPÜ im WiSe 2023/24 anmelden mussten.

Ab November 2023 finden die SPÜ am Maria-Merian-Gymnasium Schkeuditz statt.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15,
Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch,
Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch,

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Didaktik der slawischen Sprachen 3 |
| Modulnummer | 04-032-1013 |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme an den Modulen „Didaktik der slawischen Sprachen 1“ (04-032-1011) und „Didaktik der slawischen Sprachen 2“ (04-032-1012) |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|-----------------------------------|----------------------------|
| Seminar 04-032-1013.SE01 | Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung II, Prof. Grit Mehlhorn Beschreibung hier! | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 11:15-12:45, donnerstags |
| Kolloquium 04-032-1013.KQ01 | Fachdidaktisches Urteilen und Forschen, Prof. Grit Mehlhorn Beschreibung hier! | GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16 | 11:15-12:45, freitags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|-----------------------|
| Seminar I | | Portfolio (12 Wochen) |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie, dass das Seminar in den ersten beiden Semesterwochen zusätzlich als Blockveranstaltung stattfindet (Freitag, 13.10. und 20.10.2023, 13:15-16:45 Uhr UND Samstag, 14.10. und 21.10.2023, 10:00-13:30 Uhr im GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16). Dafür finden im Dezember und Januar weniger Veranstaltungen statt.

Modulbeschreibung und Informationen zu den Staatsexamensstudiengängen siehe Homepage des Instituts.

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch, Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Didaktik der slawischen Sprachen 4 |
| Modulnummer | 04-032-1014 |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Grit Mehlhorn; mehlhorn@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme an den Modulen „Didaktik der slawischen Sprachen 1“ (04-032-1011) und „Didaktik der slawischen Sprachen 2“ (04-032-1012) |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|---|---------------------------------------|
| Übung 04-032-1014.SP01 | Schulpraktische Studien IV/ V „Fachdidaktisches Blockpraktikum“ Prof. Grit Mehlhorn Beschreibung hier! | Anmeldung für Praktikumschule über das Praktikumsportal des ZLS | 4 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|--------------------------------|
| Übung | | Praktikumsportfolio (8 Wochen) |

Bemerkungen

Bitte nehmen Sie unbedingt den Termin zur Einführungsveranstaltung (12.10.2023, 11:15-12:45 Uhr, GWZ, Beethovenstr. 15, H5 4.16) zum Blockpraktikum in der ersten Semesterwoche wahr, bei dem organisatorische Fragen geklärt und die konkreten Anforderungen an das Praktikum und den Praktikumsbericht erläutert werden.

Modulbeschreibung und Informationen zu den neuen Staatsexamensstudiengängen: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15,
 WF Russistik ohne VK, B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Einführung in die Slawistik |
| Modulnummer | 04-032-2001 |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau; reichau@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------------------------------|---|
| Vorlesung 04-072-1001.VL01 | Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, HS 20.10 | 17:15-18:45, dienstags |
| Vorlesung/Seminar 04-072-1001.VS01 | Einführung in die slawische Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | HSG, HS 20 | 15:15-16:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Dieses Modul darf nicht im Wahlbereich gewählt werden, wenn im Kernfach BA OSL oder WSL studiert wird.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15,
WF Russistik ohne VK, B.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch, WB, fakultätsinterne SQ

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch III |
| Modulnummer | 04-032-2002 |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Maria Sulimova; maria.sulimova@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|---|
| Sprachkurs A (Fremdsprachenlernende) 04-032-2002.SK01A | Russische Sprachpraxis 3, Jeanne Christel Beschreibung hier! Oder: | NSG, S 101 | 17:15-18:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | | NSG, S 305 | 11:15-12:45, freitags Beginn: 13. Oktober |
| Sprachkurs B (Herkunftssprecher:innen) 04-032-2002.SK01B | Russische Sprachpraxis 3, Dr. Maria Sulimova Beschreibung hier! | NSG, S 321 | 17:15-18:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | | NSG, S 321 | 11:15-12:45, freitags Beginn: 13. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|-------------------|
| Sprachkurs | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Beim Sprachkurs ist zwischen Kurs A und Kurs B zu wählen.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15,
M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Russisch, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch IV |
| Modulnummer | 04-032-2003 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Maria Sulimova; maria.sulimova@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-032-2002 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|-----------------|----------------------------|
| Sprachkurs 04-888-2004.SK01 | Russische Sprachpraxis 4, Dr. Maria Sulimova Beschreibung hier! | NSG, S 103 | 09:15-10:45, montags |
| | | NSG, S 213 | 11:15-12:45, mittwochs |
| Übung 04-888-2002.ÜB01 | Praktische russische Phonetik 2, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | Augusteum, A-05 | 11:15-12:45, dienstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-----------------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Mündliche Prüfung (30 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
 B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
 WB, Fachnahe SQ

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Einführung in die Slawistik |
| Modulnummer | 04-072-1001 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1019, 04-072-1020, 04-072-1021, 04-072-1022 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|-------------------|--|------------------------------------|---|
| Vorlesung 04-072-1001.VL01 | | Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, HS 20.10 | 17:15-18:45, dienstags |
| Vorlesung/ Seminar 04-072-1001.VS01 | | Einführung in die slawische Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | HSG, HS 20 | 15:15-16:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| Seminar | 04-072-1001.SE01A | Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne: Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne, Iris Tabea Bauer Beschreibung hier! (<i>Siehe Bemerkungen: Tutorium</i>) Oder: | NSG, S 222 | 11:15-12:45, dienstags |
| | 04-072-1001.SE01B | Westslawische Literatur und Kultur bis zur Moderne: Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne, Dr. Matteo Colombi Beschreibung hier! | NSG, S 104 | 17:15-18:45, donnerstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Dieses Modul darf nicht im Wahlbereich gewählt werden, wenn im Kernfach B.A. OSL studiert wird.

Von den beiden Seminaren ist eins zu wählen.

Zu beiden Seminaren (Polnische und tschechische Literatur und Kultur) finden begleitend Tutorien statt.

Tschechisch - geführt von Hannah Kusak, **Beschreibung [hier!](#)**

Polnisch - geführt von Mirka Mädler, **Beschreibung [hier!](#)**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch),
 B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch),
 Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch,
 WF Polonistik, WB, M.A. Slawistik, Fachnahe SQ

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Polnisch I |
| Modulnummer | 04-072-1002 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Agnieszka Zawadzka; agnieszka_anna.zawadzka@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---------------------------------|---|------------|----------------------------|
| Kurs A | Übung 04-072-1002.ÜB01A | Praktische polnische Phonetik, Katrin Grodzki | NSG, S 112 | 09:15-10:00, montags |
| | Sprachkurs 04-072-1002.SK01A | Polnische Sprachpraxis 1, Katrin Grodzki | NSG, S 112 | 10:00-10:45, montags |
| | | Polnische Sprachpraxis 1, Katrin Grodzki | NSG, S 411 | 11:15-12:45, mittwochs |
| | | Polnische Sprachpraxis 1, Katrin Grodzki | NSG, S 404 | 09:15-10:45, freitags |

Oder:

| | | | | |
|--------|---------------------------------|--|------------|---|
| Kurs B | Übung 04-072-1002.ÜB01B | Praktische polnische Phonetik, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 121 | 07:30-08:15, freitags |
| | Sprachkurs 04-072-1002.SK01B | Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 227 | 17:15-18:45, dienstags |
| | | Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 104 | 15:15-16:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | | Polnische Sprachpraxis 1, Agnieszka Zawadzka | NSG, S 121 | 08:15-09:00, freitags |
| | | Beschreibung hier! | | |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|-------------------|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Es ist entweder der gesamte Kurs A oder der gesamte Kurs B zu wählen.
 Das Modul ist für Studierende ohne Vorkenntnisse in Polnisch in den Studiengängen Bachelor Westslawistik, Staatsexamen Polnisch und Wahlfach Polonistik ein Pflichtmodul. Studierende mit Vorkenntnissen nehmen bitte die Studienberatung in Anspruch.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch),
B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch)
[Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne Vork.](#)
Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch
WF Bohemistik, WB, M.A. Slawistik, Fachnahe SQ

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Tschechisch I |
| Modulnummer | 04-072-1003 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dagmar Žídková-Gunter; dagmar.zidkova@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---------------------------------|---|------------|---|
| Kurs A | Übung 04-072-1003.ÜB01A | Praktische tschechische Phonetik, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 215 | 15:15-16:00, donnerstags |
| | Sprachkurs 04-072-1003.SK01A | Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 411 | 15:15-16:45, dienstags |
| | | Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 411 | 13:15-14:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | | Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 215 | 16:00-16:45, donnerstags |

Oder:

| | | | | |
|--------|---------------------------------|--|---|---|
| Kurs B | Übung 04-072-1003.ÜB01B | Praktische tschechische Phonetik, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 315 | 17:15-18:00, dienstags |
| | Sprachkurs 04-072-1003.SK01B | Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 315 | 18:00-18:45, dienstags |
| | | Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 111 | 15:15-16:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | | Tschechische Sprachpraxis 1, Dagmar Žídková-Gunter | NSG, S 404 | 07:30-09:00, freitags |
| | | | Beschreibung hier! | |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|-------------------|
| Übungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Es ist entweder der gesamte Kurs A oder der gesamte Kurs B zu wählen.
Das Modul ist für Studierende ohne Vorkenntnisse in Tschechisch in den Studiengängen Bachelor Westslawistik, Bachelor Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch, Staatsexamen Tschechisch und Wahlfach Bohemistik ein Pflichtmodul. Studierende mit Vorkenntnissen nehmen bitte die Studienberatung in Anspruch.
Bitte beachten Sie auch das Tutorium „Konversation zum Modul Tschechisch I“ (dienstags, 13:15-14:45 Uhr, NSG, S 315 - geführt von Marie Müllerová) als Ergänzung des Moduls. **Beschreibung [hier!](#)**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch),
B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Polnisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch),
WF Bohemistik, WF Polonistik, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik |
| Modulnummer | 04-072-1013 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER und Teilnahme an einem der Module 04-072-1009 oder 04-072-1010 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|-------------------|--|-----------------------------------|--|
| Kolloquium I 04-072-1013.KQ01 | | Sprachwissenschaft/ Projektarbeit, Jun.-Prof. Karolina Zuchewicz Beschreibung hier! | NSG, S 104 | 09:15-10:45, donnerstags Beginn: 19. Oktober |
| Kolloquium 04-072-1013.KQ02 | | Literaturwissenschaft/ Projektarbeit: Ostmitteleuropäische Kinderwelten. Polnische und tschechische Kinderliteratur des 20. und 21. Jhs., Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 17:15-18:45, mittwochs |
| Übung | 04-072-1013.ÜB01A | Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Polnisch), Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! Oder: | NSG, S 404 | 15:15-16:45, dienstags |
| | 04-072-1013.ÜB01B | Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Tschechisch), Marie Müllerová Beschreibung hier! | NSG, S 215 | 13:15-14:45, donnerstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--|
| Alle Veranstaltungen | | Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit) |

Bemerkungen

Die beiden Kolloquien sind obligatorisch, von den Übungen ist eine zu wählen.
Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch, WF Polonistik, WB

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Sprachwissenschaft (Polnisch) |
| Modulnummer | 04-072-1019 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Jun.-Prof. Karolina Zuchewicz; karolina.zuchewicz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-2007, 04-032-2001 und 04-888-2001 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|--|
| Vorlesung 04-072-1001.VS01 | Einführung in die Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | HSG, HS 20 | 15:15-16:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| Seminar 04-072-2007.SE01 | Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen, Jun.-Prof. Karolina Zuchewicz Beschreibung hier! | NSG, S 315 | 09:15-10:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| Übung 04-072-2007.ÜB01 | Praktische polnische Grammatik, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! | NSG, S 213 | 13:15-14:45, montags |
| Sprachkurs 04-072-2007.SK01 | Polnische Sprachpraxis 3a, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! | NSG, S 213 | 15:15-16:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Oberschule Polnisch,
WF Polonistik, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch) |
| Modulnummer | 04-072-1020 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-1009 und 04-032-2001 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------------------------------|----------------------------|
| Vorlesung 04-072-1001.VL01 | Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, HS 20.10 | 17:15-18:45, dienstags |
| Seminar 04-072-1001.SE01A | Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne, Dr. des. Iris Tabea Bauer Beschreibung hier! (<i>Siehe Bemerkungen: Tutorium</i>) | NSG, S 222 | 11:15-12:45, dienstags |
| Übung 04-072-2007.ÜB02 | Kulturstudien Polen, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! | NSG, S 123 | 19:15-20:45, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-----------------------------|
| Alle Veranstaltungen | | mündliche Prüfung (20 Min.) |

Bemerkungen

Zum Seminar „Polnische Literatur und Kultur“ findet begleitend ein Tutorium – geführt von Mirka Mädler statt. **Beschreibung [hier!](#)**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch,
WF Bohemistik, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Sprachwissenschaft (Tschechisch) |
| Modulnummer | 04-072-1021 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Olav Mueller-Reichau; reichau@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-2008, 04-032-2001 und 04-888-2001 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|---|
| Vorlesung/Seminar 04-072-1001.VS01 | Einführung in die Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | HSG, HS 20 | 15:15-16:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| Seminar 04-072-2008.SE01 | Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 224 | 13:15-14:45, montags |
| Übung 04-072-2008.ÜB01 | Praktische tschechische Grammatik, Dagmar Žídková-Gunter Beschreibung hier! | NSG, S 411 | 09:15-10:45, mittwochs |
| Sprachkurs 04-072-2008.SK01 | Tschechische Sprachpraxis 3a, Dagmar Žídková-Gunter Beschreibung hier! | NSG, S 215 | 11:15-12:45, donnerstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Tutorium Konversation zum Modul Tschechisch III! **Beschreibung [hier!](#)**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Tschechisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch,
WF Bohemistik, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch) |
| Modulnummer | 04-072-1022 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2 gemäß dem GER; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1001, 04-072-1010, 04-888-2001 und 04-032-2001 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------------------------------|----------------------------|
| Vorlesung 04-072-1001.VL01 | Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, HS 20.10 | 17:15-18:45, dienstags |
| Seminar 04-072-1001.SE01B | Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne, Dr. Matteo Colombi Beschreibung hier! | NSG, S 104 | 17:15-18:45, donnerstags |
| Übung 04-072-2008.ÜB02 | Kulturstudien Böhmischer Länder, Dagmar Židková-Gunter Beschreibung hier! | NSG, S 425 | 11:15-12:45, dienstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-----------------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Mündliche Prüfung (20 Min.) |

Bemerkungen

Zum Seminar „Tschechische Literatur und Kultur“ findet begleitend ein Tutorium statt - geführt von Hannah Kusak. **Beschreibung [hier!](#)**

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch mit Vork.,
WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Übersetzen |
| Modulnummer | 04-072-1025 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---------------------|---|-----------------|----------------------------|
| Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01 | | Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 304 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Übung I | 04-050-1509-CZ.ÜB01 | Übersetzen Tschechisch-Deutsch Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! Oder: | H-003 | 09:15-10:45, dienstags |
| | | Übersetzen Deutsch-Tschechisch Marie Müllerová Beschreibung hier! | Augusteum, A-03 | 07:30-09:00, mittwochs |
| Übung II 04-050-1509-RU.ÜB01 | | Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 120 | 15:15-16:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Von der Übung I ist eine zu wählen.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag), WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Übersetzen und historischer Kontext |
| Modulnummer | 04-072-1026 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|-----------------|---|
| Vorlesung Historisches Seminar | „Alles, was Sie über das 19. und 20. Jahrhundert wissen müssen“, Prof. Dirk van Laak | HSG, HS 4 | 13:15-14:45, donnerstags Beginn: 12. Oktober |
| Übung 04-050-1509-CZ.ÜB01 | Übersetzen Deutsch-Tschechisch, Marie Müllerová Beschreibung hier! | Augusteum, A-03 | 07:30-09:00, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch (Ausgangsuni Prag)

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Fachtexte und Textreproduktion |
| Modulnummer | 04-072-1028 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|----------------------------|
| Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01 | Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 304 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Seminar | Wortarten Dr. Christian Forche Oder: | HSG, HS 13 | 09:15-10:45, dienstags |
| | Mit dem Deutschen geht's bergab? Dr. Sandra Döring Oder: | HSG, HS 13 | 09:15-10:45, freitags |
| | Das Verb im Sprachsystem des Deutschen, Anna Bliß Oder: | NSG, S 211 | 11:15-12:45, donnerstags |
| | Wortbildung des Deutschen Adele Baltuttis | NSG, S 404 | 11:15-12:45, donnerstags |
| Übung 04-050-1509-RU.ÜB01 | Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 120 | 15:15-16:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|---|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |

Bemerkungen

Vom Seminar ist eins zu wählen.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

[B.A. Westslawistik \(Schwerpunkt Polnisch\)](#), [B.A. Plus Westslawistik \(Schwerpunkt Polnisch\)](#),
WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Polnisch III |
| Modulnummer | 04-072-2007 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Jun.-Prof. Karolina Zuchewicz; karolina.zuchewicz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau A2+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-072-1004; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1019 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|-------------------|--|
| Seminar 04-072-2007.SE01 | Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen, Jun.-Prof. Karolina Zuchewicz Beschreibung hier! | NSG, S 315 | 09:15-10:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| Übung I 04-072-2007.ÜB01 | Praktische polnische Grammatik, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! | NSG, S 213 | 13:15-14:45, montags |
| Übung II 04-072-2007.ÜB02 | Kulturstudien Polen, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! | NSG, S 123 | 19:15-20:45, mittwochs |
| Sprachkurs 04-072-2007.SK01 | Polnische Sprachpraxis 3a, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! | NSG, S 213 | 15:15-16:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur 120 Min. |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), B.A. Plus Westslawistik (Schwerpunkt Tschechisch), Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch mit Vork., Binationaler B.A. Interkulturelle Kommunikation und Translation Tschechisch-Deutsch ohne Vork., WB

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Tschechisch III |
| Modulnummer | 04-072-2008 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau A2+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-072-1005; sollte im Studienverlauf nicht kombiniert werden mit 04-072-1021 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Seminar 04-072-2008.SE01 | Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 224 | 13:15-14:45, montags |
| Übung I 04-072-2008.ÜB01 | Praktische tschechische Grammatik, Dagmar Žídková-Gunter Beschreibung hier! | NSG, S 411 | 09:15-10:45, mittwochs |
| Übung II 04-072-2008.ÜB02 | Kulturstudien Böhmischer Länder, Dagmar Žídková-Gunter Beschreibung hier! | NSG, S 425 | 11:15-12:45, dienstags |
| Sprachkurs 04-072-2008.SK01 | Tschechische Sprachpraxis 3a, Dagmar Žídková-Gunter Beschreibung hier! | NSG, S 215 | 11:15-12:45, donnerstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur 120 Min. |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Tutorium [Konversation zum Modul Tschechisch III!](#)

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, M.A. Slawistik,
WF Russistik ohne VK, WB, fakultätsinterne SQ

| | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch I |
| Modulnummer | 04-888-1002 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Marcel Börner; guhl@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 30 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|---|
| Sprachkurs 04-888-1002.SK01 | Russische Sprachpraxis 1, Marcel Börner | NSG, S 110 | 17:15-18:45, montags |
| | Russische Sprachpraxis 1, Marcel Börner | NSG, S 212 | 13:15-14:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | Russische Sprachpraxis 1, Marcel Börner | NSG, S 210 | 11:15-12:00, freitags |
| Übung 04-888-1002.ÜB01 | Praktische russische Phonetik 1, Marcel Börner | NSG, S 210 | 12.00:12.45, freitags |
| | Beschreibung hier! | | |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|-------------------|
| Sprachkurs | | Klausur (90 Min.) |
| Übung | | |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, WF Russistik mit VK, WF Russische Sprachwissenschaft,
WF Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Einführung in die Slawistik |
| Modulnummer | 04-888-2001 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau; reichau@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|--|------------------------------------|---|
| Vorlesung I 04-072-1001.VL01 | Einführung in die Literaturwissenschaft, Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, HS 20.10 | 17:15-18:45, dienstags |
| Vorlesung II 04-072-1001.VS01 | Einführung in die slawische Sprachwissenschaft, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | HSG, HS 20 | 15:15-16:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| Übung 04-888-2001.ÜB01 | Wissenschaftliches Arbeiten, Hanna Bazanova Beschreibung hier! | NSG, S 114 | 09:15-10:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Dieses Modul darf nicht im Wahlbereich gewählt werden, wenn im Kernfach BA WSL studiert wird.

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, WF Russistik mit VK, WB, fakultätsinterne SQ

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch III |
| Modulnummer | 04-888-2002 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Maria Sulimova; maria.sulimova@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse auf dem Niveau A2+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-888-2010 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|-----------------|---|
| Sprachkurs A (Fremdsprachenlernende) 04-032-2002.SK01A | Russische Sprachpraxis 3, Jeanne Christel Beschreibung hier! | NSG, S 101 | 17:15-18:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | | NSG, S 305 | 11:15-12:45, freitags Beginn: 13. Oktober |
| Sprachkurs B (Herkunftssprecher:innen) 04-032-2002.SK01B | Russische Sprachpraxis 3, Dr. Maria Sulimova Beschreibung hier! | NSG, S 321 | 17:15-18:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |
| | | NSG, S 321 | 11:15-12:45, freitags Beginn: 13. Oktober |
| Übung 04-888-2002.ÜB01 | Praktische russische Phonetik 2, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | Augusteum, A-05 | 11:15-12:45, dienstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-----------------------------|
| Alle Veranstaltungen | | mündliche Prüfung (30 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, WF Russistik ohne VK, WF Russistik mit VK, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russisch IV |
| Modulnummer | 04-888-2004 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Maria Sulimova; maria.sulimova@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 04-888-2002 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|----------------------------|
| Sprachkurs 04-888-2004.SK01 | Russische Sprachpraxis 4, Dr. Maria Sulimova Beschreibung hier! | NSG, S 103 | 09:15-10:45, montags |
| | | NSG, S 213 | 11:15-12:45, mittwochs |
| Übung 04-888-2004.ÜB01 | Praktische russische Grammatik, Jeanne Christel Beschreibung hier! | NSG, S 101 | 19:15-20:45, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik,
Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15, Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15,
WF Russische Literaturwissenschaft und Kulturgeschichte, WF Russistik mit VK, WF Russistik ohne VK,
M.Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Russisch, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russische Literatur |
| Modulnummer | 04-888-2005 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme am Modul 04-888-2001 oder 04-032-2001 oder vergleichbare Kenntnisse |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 30 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Vorlesung 04-888-2005.VL01 | Russische Literatur des 19. Jh., Dr. Christian-Daniel Strauch Beschreibung hier! | HSG, HS 13 | 09:15-10:45, mittwochs |
| Seminar 04-888-2005.SE01 | Russische Literatur des 20./21. Jh., Jun.-Prof. Yaraslava Ananka Beschreibung hier! | HSG, HS 14 | 15:15-16:45, montags |
| Übung 04-888-2005.ÜB01 | Analyse literarischer Texte, Natalka Sniadanko Beschreibung hier! | NSG, S 105 | 13:15-14:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.) |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Zusatzangebot von Dr. habil. Anna Gaidash zur ukrainischen Literatur!
 Informationen dazu finden Sie [hier!](#)

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Ukrainische Sprache (Zusatzangebot) |
| Modulnummer | 04-888-2007 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Hagen Pitsch; hagen.pitsch@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Keine (wünschenswert: Grundkenntnisse des Russischen entsprechend Niveau A2 gemäß GER) |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 20 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|-------------------|-----------------------------|
| Seminar I 04-888-2007.SE01 | Ukrainische Phonetik und Grammatik, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | NSG, S 115 | 15:15-16:45, mittwochs |
| Sprachkurs (Anfängerkurs) 04-888-2007.SK01A | Ukrainische Sprachpraxis, Viktoriia Harbuz | NSG, S 224 | 09:15-10:45, montags |
| | Ukrainische Sprachpraxis, Viktoriia Harbuz Beschreibung hier! | NSG, S 120 | 13:15-14:45, montags |
| Sprachkurs (Fortsetzungskurs) 04-888-2007.SK01B | Ukrainische Sprachpraxis, Viktoriia Harbuz | NSG, S 224 | 15:15-16:45, montags |
| | Ukrainische Sprachpraxis, Viktoriia Harbuz Beschreibung hier! | NSG, S 112 | 15:15-16:45, freitags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

B.A. Ostslawistik, Staatsexamen Gymnasium Russisch ab WS 14/15,
WF Russistik ohne VK, WF Russistik mit VK, WF Russische Sprachwissenschaft, WB

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russische Sprachwissenschaft II |
| Modulnummer | 04-888-2008 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau; reichau@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER, Teilnahme am Modul 04-032-2001 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 15 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Seminar I 04-888-2008.SE01 | Russisch in den Medien, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | NSG, S 440 | 15:15-16:45, dienstags |
| Seminar II 04-888-2008.SE02 | Auslandsrussisch, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | NSG, S 320 | 07:30-09:00, dienstags |
| Seminar III 04-888-2008.SE03 | Varietätenlinguistik, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | NSG, S 115 | 17:15-18:45, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wo., Präsentation 30 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Oberschule Russisch ab WS 14/15,
M.Sc. Wirtschaftspädagogik

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Russische Sprachwissenschaft II |
| Modulnummer | 04-888-2008-MS |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau; reichau@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse auf dem Niveau B1+ gemäß dem GER oder vergleichbare Kenntnisse, Teilnahme am Modul 04-032-2001 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Seminar/ Übung 04-050-1501.SÜ01 | Geschichte der slawischen Sprachen, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 401 | 15:15-16:45, montags |
| Seminar I 04-888-2008.SE02 | Auslandsrussisch, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | NSG, S 320 | 07:30-09:00, dienstags |
| Seminar II 04-888-2008.SE03 | Varietätenlinguistik, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | NSG, S 115 | 17:15-18:45, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|---|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (Bearbeitungszeit 6 Wochen, Präsentation 30 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

WB

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Sprachenzentrum |
| Modultitel | Sprachkurs Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch A2 |
| Modulnummer | 30-SPZ-BKSA2 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | M.A. Dušan Hajduk-Veljković; hajduk@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Sprachkenntnisse in mindestens einer südslawischen Sprache auf dem Niveau A1 gemäß dem GER oder Teilnahme am Modul 30-SQM-13 Interkulturelle Kommunikation Bosnisch-Kroatisch-Serbisch |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | 10 |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Übung | Sprachkurs Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 125 | 13:15-14:45, montags |
| | | NSG, S 125 | 11:15-12:45, dienstags |
| | | NSG, S 125 | 11:15-12:45, freitags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|--------------------|
| Übung | | Klausur (100 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage Sprachenzentrum

Module für die Masterebene

| |
|-----------------------|
| <u>M.A. Slawistik</u> |
|-----------------------|

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Kunstgeschichte |
| Modultitel | Bildkünste: Grundlagen, Theorie und Methoden |
| Modulnummer | 03-KUG-0402 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Dr. Tanja Zimmermann; tanja.zimmermann@uni-leipzig.de PD. Dr. Armin Bergmeier, armin.bergmeier@uni-leipzig.de Dr. Johannes Gebhardt, johannes.gebhardt@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|--|
| Vorlesung | Kunst jenseits des Kanons , Prof. Tanja Zimmermann | *WMH 5/15 | 11:00 Uhr, dienstags Beginn: 17. Oktober |
| Seminar I | Objektzentriertes Arbeiten: Die 3D-Modellierung von materiellem Kulturerbe, PD Dr. Armin Bergmeier & Frau Stefanie Stolle | *WMH, 5/14 | 09:15-10.45, dienstags Beginn: 17. Oktober |
| Seminar II | Szenen voller Blut. Bildnarrative des religiösen Opfers in der visuellen Kultur der Vizekönigreiche Neuspanien und Peru, Dr. Johannes Gebhardt | *WMH, 5/14 | 15:15-16:45, donnerstags Beginn: 19. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|--|
| Vorlesung | Referat | Essay (Bearbeitungsdauer von 6 Wochen) |
| Seminar | | |

Bemerkungen

| |
|---|
| <p>*Der Raum 5/15 befindet sich im Institut für Kunstgeschichte, Wünschmanns Hof, Dittrichring 18-20, 5. Etage.</p> <p>Modulbeschreibung: siehe Website des Instituts für Kunstgeschichte</p> |
|---|

M.A. Slawistik

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Kunstgeschichte |
| Modultitel | Perspektiven kunsthistorischer Forschung: Kontext und Funktion/ Rezeption und Transfer |
| Modulnummer | 03-KUG-1504 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Martin Schieder, schieder@uni-leipzig.de Prof. Dr. Frank Zöllner; zoellner@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|---|
| Vorlesung | Bild. Macht. Geschichte. Zur Visualisierung von Geschichte in Kunst und Medien Prof. Dr. Martin Schieder | WMH 5/15 | 13:15-14:45, mittwochs Beginn: 18.10.2023 |
| Seminar I | Affirmation und Differenz. Deutsch-deutsche Photographiegeschichte, 1945–1989 Prof. Dr. Martin Schieder | *WMH, 5/14 | 11:15-12:45, donnerstags Beginn: 19. Oktober |
| Seminar II | Back to the Future? Tübke und Italien Prof. Dr. Frank Zöllner | WMH 5/14 | 17:15-18:45, mittwochs Beginn: 18. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|-----------------------|
| Vorlesung | Referat | Hausarbeit (6 Wochen) |
| Seminar | | |

Bemerkungen

*Der Raum 5/15 befindet sich im Institut für Kunstgeschichte, Wünschmanns Hof, Dittrichring 18-20, 5. Etage.

Modulbeschreibung: siehe Website des Instituts für Kunstgeschichte

M.A. Slawistik

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik |
| Modultitel | Einführung in die Translatologie |
| Modulnummer | 04-005-1032 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Oliver Czulo; czulo@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|---|
| Vorlesung | Allgemeine Translatologie – Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens, Prof. Tinka Reichmann | HSG, HS 7 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Vorlesung | Allgemeine Terminologielehre Einführung in die allgemeine Terminologielehre, Dr. Encarnación Tabares Plasencia | HSG, HS 7 | 11:15-12:45, dienstags Beginn: 17. Oktober |
| Seminar | Translationsbezogene Textredaktion, NN | NSG, S 326 | 15:15-16:45, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Angewandte Translatologie und Linguistik

| |
|-----------------------|
| <u>M.A. Slawistik</u> |
|-----------------------|

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Angewandte Translatologie und Linguistik |
| Modultitel | Grundlagen der Translatologie |
| Modulnummer | 04-TLG-2010 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Tinka Reichmann; tinka.reichmann@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|-----------|---|
| Vorlesung | Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens, Prof. Tinka Reichmann | HSG, HS 7 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Vorlesung | Einführung in die allgemeine Terminologielehre, Dr. Encarnación Tabares Plasencia | HSG, HS 7 | 11:15-12:45, dienstags Beginn: 17. Oktober |
| Vorlesung/Seminar | Sprachtechnologie, Dr. Alexander Behrens | HSG, H002 | 13:15-14:45, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (75 % Multiple Choice) (90 Min.) |

Bemerkungen

| |
|--|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Angewandte Translatologie und Linguistik |
|--|

M.A. Slawistik

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Linguistik |
| Modultitel | Phonology, Morphology, Syntax |
| Modulnummer | 04-046-2002 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Jochen Trommer; jtrommer@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Seminar I | Phonology, Prof. Jochen Trommer | NSG, S 222 | 13:15-14:45, donnerstags |
| Seminar II | Morphology, NN | NSG, S 213 | 09:15-10:45, montags |
| Seminar III | Syntax, Ph.D Michael Frazier | NSG, S 223 | 15:15-16:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|---|
| Alle Veranstaltungen | | Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit) |

Bemerkungen

*Bitte aktuelle Informationen zu Semesterbeginn beachten!

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Linguistik

[M.A. Slawistik](#)

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Linguistik |
| Modultitel | Non-Local Syntax |
| Modulnummer | 04-046-2016 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Gereon Müller; gereon.mueller@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|----------------------------|
| Seminar I | Non-local syntax 1, Reflexes of Movement, Prof. Gereon Müller | NSG, S 127 | 11:15-12:45, freitags, |
| Seminar II | Non-local syntax 2, Selective (Operator) Islands, Prof. Fabian Heck | NSG, S 327 | 13:15-14:45, dienstags, |
| Kolloquium | Non-local syntax, Constraints on Movement, Prof. Gereon Müller | NSG, S 127 | 17:15-18:45, dienstags, |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|---|
| Alle Veranstaltungen | | Projektarbeit (8 Wochen) und Präsentation (30 Min.) |

Bemerkungen

*Bitte aktuelle Informationen zu Semesterbeginn beachten!

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Linguistik

M.A. Slawistik

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Linguistik |
| Modultitel | Linguistic Typology |
| Modulnummer | 04-046-2031 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Barbara Stiebels; barbara.stiebels@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|--------------------------------|----------------------------|
| Seminar | Linguistic typology 1, The typology of quantifiers and quantification, Prof. Barbara Stiebels | Beethovenstr. 15, GWZ, H1 5.16 | 11:15-12:45, donnerstags, |
| Übung | Linguistic typology 2, The typology of pronouns, Prof. Barbara Stiebels | NSG, S 327 | 15:15-16:45, dienstags, |
| Kolloquium | Typological research, Typology reading group Prof. Barbara Stiebels | NSG, S 223 | 15:15-16:45, donnerstags, |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|---------------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Mündliche Prüfung 30 Min. |

Bemerkungen

Bitte aktuelle Informationen zu Semesterbeginn beachten!

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Linguistik

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Geschichte der slawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen |
| Modulnummer | 04-050-1501 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau; reichau@rz.uni-leipzig.de Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---------------------------------|--|--------------------------------|----------------------------|
| Seminar/ Übung 04-050-1501.SÜ01 | | Geschichte der slawischen Sprachen, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 401 | 15:15-16:45, montags |
| Seminar/ Kolloq. | Seminar 04-050-1501.SE01A | Slawische Literaturgeschichte: Literatur in der Slavia orthodoxa, Jun.-Prof. Yaraslava Ananka Beschreibung hier! Oder: | NSG, S 221 | 13:15-14:45, dienstags |
| | Kolloquium 04-050-1501.SE01B | Westslawische Kulturen und Literaturen in historischer Perspektive (Polnische und tschechische Literatur vom Mittelalter bis zum Barock), Dr. Matteo Colombi Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 15:15-16:45, dienstags |
| Übung | 04-050-1501.ÜB01 | Slawische Sprachgeschichte, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | NSG, S 115 | 13:15-14:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Es ist wahlweise das Seminar oder das Kolloquium zu besuchen..

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen |
| Modulnummer | 04-050-1501-RU |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau; reichau@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Teilnahme am Modul 04-888-2005 |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Seminar I mit Übungsanteil 04-050-1501.SÜ01 | Geschichte der slawischen Sprachen, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 401 | 15:15-16:45, montags |
| Seminar II 04-050-1501.SE01A | Literatur in der Slavia orthodoxa, Jun.-Prof. Yaraslava Ananka Beschreibung hier! | NSG, S 221 | 13:15-14:45, dienstags |
| Übung 04-050-1501.ÜB01 | Ostslawische Sprachgeschichte, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | NSG, S 115 | 13:15-14:45, montags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (90 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Oberschule Polnisch, Staatsexamen Oberschule Tschechisch
Staatsexamen Gymnasium Polnisch, Staatsexamen Gymnasium Tschechisch

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte |
| Modulnummer | 04-050-1502-GY |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnisch- oder Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|-----------------------------------|----------------------------|
| Kolloquium 04-072-1013.KQ02 | Literaturwissenschaft/ Projektarbeit: Ostmitteleuropäische Kinderwelten. Polnische und tschechische Kinderliteratur des 20. und 21. Jhs., Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 17:15-18:45, mittwochs |
| Übung 04-050-1501.ÜB01 | Slawische Sprachgeschichte, Dr. Hagen Pitsch Beschreibung hier! | NSG, S 115 | 13:15-14:45, montags |
| Seminar 04-050-1501.SE01B | Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte: Slawische Literaturgeschichte: Westslawische Kulturen und Literaturen in historischer Perspektive (Polnische und tschechische Literatur vom Mittelalter bis zum Barock), Dr. Matteo Colombi Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 15:15-16:45, dienstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-----------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Hausarbeit (6 Wochen) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa |
| Modulnummer | 04-050-1502 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|--------------------------------|----------------------------|
| Seminar I 04-050-1502.SE01 | Historische Beziehungen: Welche Geschichte erzählt Literaturgeschichte? Herausforderungen einer transnationalen Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel slawischer Literaturen, Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | Beethovenstr. 15, GWZ, H5 4.16 | 09:15-10:45, mittwochs |
| Seminar II 04-050-1502.SE02 | Kulturelle und literarische Beziehungen: Welche Geschichte erzählt Literaturgeschichte? Herausforderungen einer transnationalen Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel slawischer Literaturen II, Dr. Matteo Colombi Beschreibung hier! | NSG, S 104 | 13:15-14:45, donnerstags |
| Übung 04-050-1502.ÜB01 | Realien in Geschichte, Literatur, Kultur und Sprache Prof. Anna Artwińska Beschreibung hier! | NSG, S 111 | 09:15-10:45, donnerstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--|
| Alle Veranstaltungen | | Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung |

Bemerkungen

Begleitend zu den Seminaren findet ein Tutorium - geführt von Richard Weiß statt. Die Termine werden am Anfang des Semesters bekanntgegeben!

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| |
|----------------|
| M.A. Slawistik |
|----------------|

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen |
| Modulnummer | 04-050-1508 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Anna Artwińska; anna.artwinska@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse einer zweiten slawischen Sprache (Polnisch, Russisch, Tschechisch) auf Niveau A1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|---|
| Kolloquium 04-050-1508.KQ01 | Ausgewählte Aspekte der slawistischen Linguistik, Prof. Olav Mueller-Reichau Beschreibung hier! | NSG, S 324 | 13:15-14:45, mittwochs |
| Seminar 04-050-1508.SE01 | Osteuropa global Beziehungsgeschichten(n) zwischen Juden und Nicht-Juden im östlichen Europa: Historische und literaturwissenschaftliche Perspektiven in 14 Bildern, Prof. Anna Artwińska / Prof. Maren Röger (GWZO) Beschreibung hier! | HSG, HS 1 | 13:15-14:45, dienstags Beginn: 17. Oktober |
| Vorlesung mit integrierter Übung 04-050-1508.VÜ01 | Die osteuropäische Literatur im Spiegel der Weltliteratur, Prof. Gasan Gusejnov Beschreibung hier! | NSG, S 415 | 09:15-10:45 <u>und</u> 11:15-12:45, montags 14-tägl., Beginn: 6. November Weitere Termine: 20.11., 04.12. und 18.12.2023, 08.01. und 22.01., 05.02.2024 |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|---|
| Alle Veranstaltungen | | Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit) |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Zusatzangebot von Dr. habil. Anna Gaidash zur ukrainischen Literatur!
Informationen dazu finden Sie [hier!](#)

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Übersetzen |
| Modulnummer | 04-050-1509-PL |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Polnischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|----------------------------|
| Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01 | Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 304 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01 | Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 120 | 15:15-16:45, montags |
| Übung II 04-050-1509-PL.ÜB02A | Übersetzen Deutsch-Polnisch, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! Oder: | HSG, H-001 | 13:15-14:45, dienstags |
| 04-050-1509-PL.ÜB02B | Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen Übersetzen von Prosatexten vom Polnischen ins Deutsche Antje Ritter-Miller Beschreibung hier! | NSG, S 425 | 13:15-14:45, freitags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

[Staatsexamen Gymnasium Polnisch](#)

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Übersetzen für die Unterrichtspraxis |
| Modulnummer | 04-050-1511-PL |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Kenntnisse des Polnischen auf Niveau B1 gemäß GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|----------------------------|
| Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01 | Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 120 | 15:15-16:45, montags |
| Übung II 04-050-1509-PL.ÜB02A | Übersetzen Deutsch-Polnisch, Agnieszka Zawadzka Beschreibung hier! | HSG, H-001 | 13:15-14:45, dienstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Übersetzen |
| Modulnummer | 04-050-1509-CZ |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|-----------------|----------------------------|
| Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01 | Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 304 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01 | Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 120 | 15:15-16:45, montags |
| Übung II 04-050-1509-CZ.ÜB01 | Übersetzen Deutsch-Tschechisch, Marie Müllerová Beschreibung hier! | Augusteum, A-03 | 07:30-09:00, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Zusatzangebot: Übersetzen Tschechisch-Deutsch
Beschreibung [hier!](#)

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

Staatsexamen Gymnasium Tschechisch

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Übersetzen für die Unterrichtspraxis |
| Modulnummer | 04-050-1511-CZ |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|-----------------|----------------------------|
| Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01 | Grundlegende Aspekte der Textreproduktion, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 120 | 15:15-16:45, montags |
| Übung II 04-050-1509-CZ.ÜB01 | Übersetzen Deutsch-Tschechisch, Marie Müllerová Beschreibung hier! | Augusteum, A-03 | 07:30-09:00, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Bitte beachten Sie auch das Zusatzangebot: Übersetzen Tschechisch-Deutsch
Beschreibung [hier!](#)

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Übersetzen |
| Modulnummer | 04-050-1509-RU |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Dr. Christof Heinz; christof.heinz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | Russischkenntnisse entsprechend dem Niveau B1 gemäß GER |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|---|---|-------------------|---|
| Kolloquium 04-050-1509-RU.KQ01 | Fachtexte und Übersetzen, Dr. Christof Heinz Beschreibung hier! | NSG, S 304 | 09:15-10:45, donnerstags |
| Übung I 04-050-1509-RU.ÜB01A | Grundlegende Aspekte der Textreproduktion: Literarisches Übersetzen Russisch, Dr. Anja Utler Beschreibung hier! | NSG, S 222 | 13:15-16:45, freitags 14-tägl., Beginn: 13. Oktober |
| Übung II 04-050-1509-RU.ÜB02 | Übersetzen Russisch, Dr. Maria Sulimova Beschreibung hier! | NSG, S 315 | 09:15-10:45, dienstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|--------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (120 Min.) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts

M.A. Slawistik

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Politikwissenschaft |
| Modultitel | Konfliktforschung |
| Modulnummer | 06-001-101-7 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Solveig Richter; solveig.richter@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|-----------------------------------|
| Seminar I | Konfliktforschung 1: Politische Netzwerke und ihre Analyse, Herr Wakuh | NSG, S 124 | 11:00-15:00, donnerstags 14-tägl. |
| Seminar II | Konfliktforschung 2: Introduction into Peace and Conflict Studies, Prof. Solveig Richter | NSG, S 124 | 11:00-15:00, donnerstags 14-tägl. |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|----------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Portfolio (6 Wochen) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Politikwissenschaften

| |
|-----------------------|
| <u>M.A. Slawistik</u> |
|-----------------------|

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Politikwissenschaften |
| Modultitel | Demokratieforschung |
| Modulnummer | 06-001-102-7 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Ireneusz Pawel Karolewski; ireneusz_pawel.karolewski@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|---|----------------------------|
| Seminar I | Demokratieforschung: Citizenship and democratic innovations in Europe, NN | Online/Blended Intensive Learning mit Prag und Poznan | dienstags, Zeit folgt! |
| Seminar II | Demokratiethorie und Empirie der Demokratieforschung, NN | Folgt! | |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|----------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Portfolio (6 Wochen) |

Bemerkungen

| |
|---|
| Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Politikwissenschaften |
|---|

M.A. Slawistik

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Politikwissenschaften |
| Modultitel | Europaforschung |
| Modulnummer | 06-001-103-7 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Astrid Lorenz; astrid.lorenz@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|----------------------------|
| Seminar I | Europaforschung 1: Rechtsstaatlichkeit im europäischen Mehrebenensystem, Prof. Astrid Lorenz | NSG, S 325 | 11:00-13:00, freitags |
| Seminar II | Europaforschung 2: Regieren in fragmentierten Parteiensystemen – ein europaweiter Vergleich, Dr. Hendrik Träger | NSG, S 321 | 11:00-13:00, mittwochs |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|---|
| Seminar I | | Hausarbeit (6 Wochen) |
| Seminar II | | Schriftliche Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Wochen) |

Bemerkungen

Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Politikwissenschaften

| |
|----------------|
| M.A. Slawistik |
|----------------|

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Geographie |
| Modultitel | Grundlagen der Sozialgeographie I |
| Modulnummer | 12-GGR-B-AG01A |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Vera Denzer; denzer@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|----------------|--|
| Vorlesung | Einführung in die Sozial- und Kulturgeographie, Prof. Vera Denzer | *Tal 35, HS 01 | 09:15-10:45, mittwochs |
| Übung A | Sozial- und Kulturgeographie, Anne Köllner | *Jo 19a, 0.06 | 11:15-12:45, dienstags 14-tägl., Beginn: 17. Oktober |
| Übung B | Sozial- und Kulturgeographie, Anne Köllner | *Jo 19a, 0.06 | 11:15-12:45, dienstags 14-tägl., Beginn: 24. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (45 Min.) |

Bemerkungen

| |
|---|
| <p>*Die Übungen A/B finden im wöchentlichen Wechsel statt. *Talstraße 35, Hörsaal 01, * Johannesallee 19a, Seminarraum 0.06</p> <p>Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Geographie</p> |
|---|

| | |
|---------------------------------------|--|
| Einrichtung | Institut für Geographie |
| Modultitel | Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I |
| Modulnummer | 12-GGR-B-AG01B |
| Leistungspunkte | 5 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Prof. Dr. Jörg Gertel; gertel@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------------|---|
| Vorlesung | Einführung in die Wirtschaftsgeographie, Prof. Jörg Gertel | *Tal 35, HS 01 | 15:15-16:45, donnerstags |
| Übung A | Wirtschaftsgeographie, Sonja Ganseforth | *Jo 19a, SR 0.06 | 13:00-13:45, montags Beginn: 16. Oktober |
| Übung B | Wirtschaftsgeographie, Sonja Ganseforth | *Jo 19a, SR 0.06 | 14:00-14:45, montags Beginn: 16. Oktober |
| Übung C | Wirtschaftsgeographie, Sonja Ganseforth | *Jo 19a, SR 0.06 | 15:00-15:45, montags Beginn: 16. Oktober |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---------------------|-------------------|
| Alle Veranstaltungen | | Klausur (45 Min.) |

Bemerkungen

Von den Übungen A-C ist eine zu wählen.
 *Talstraße 35, Hörsaal 01, * Johannesallee 19a, Seminarraum 0.06
 Modulbeschreibung: siehe Homepage des Instituts für Geographie

Fakultätsübergreifende SQ

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Sprachenzentrum |
| Modultitel | Interkulturelle Kommunikation Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch |
| Modulnummer | 30-SQM-13 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | M.A. Dušan Hajduk-Veljković; hajduk@rz.uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|--|------------|----------------------------|
| Übung I | Fremdsprache nach Wahl I, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 125 | 11:15-12:45, montags |
| Übung II | Fremdsprache nach Wahl II, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 125 | 13:15-14:45, freitags |
| Seminar | Interkulturelle Kommunikation, Dušan Hajduk-Veljković | NSG, S 125 | 13:15-14:45, dienstags |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|--------------------|---------------------|---------------------------|
| Übung I | | Klausur (60 Min.) |
| Übung II | | |
| Seminar | Referat (15 Min.) | Portfolio, mit Wichtung 1 |

Bemerkungen

Die Einschreibung erfolgt nur über das Sprachenzentrum.

Modulbeschreibung: siehe Homepage Sprachenzentrum

Fakultätsübergreifende SQ

| | |
|---------------------------------------|---|
| Einrichtung | Institut für Slavistik |
| Modultitel | Integrationsarbeit im Ehrenamt |
| Modulnummer | 04-SQM-53 |
| Leistungspunkte | 10 |
| Dauer | 1 Semester |
| Kontakt (<i>Name und E-Mail</i>) | Michaela Vitzky; michaela.vitzky@uni-leipzig.de |
| Teilnahmevoraussetzungen | keine |
| Anzahl der Plätze für den Wahlbereich | keine |

Modulveranstaltungen

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | Lehrveranstaltung im WS 2023/24 (Titel u/o Gruppe, Dozent) | Raum | Uhrzeit, Wochentag, Beginn |
|--|---|------------|---|
| Blockseminar | Tätigkeitsfelder der Arbeit mit Migrant:innen; Michaela Vitzky | NSG, S 202 | 09:15-12:45, freitags 13.10., 10.11., 08.12.23 19.01.2024 |
| Praktikum | Integrationsarbeit im Ehrenamt, Michaela Vitzky | | |

Modulprüfung

| Modulveranstaltung | Prüfungsvorleistung | Prüfungsleistung |
|----------------------|---|--|
| Alle Veranstaltungen | Nachweis über Tätigkeit in Geflüchteten- oder Integrationshilfe im Umfang von ca. 60-80 h | Praktikumsbericht (Bearbeitungszeit: 2 Wochen ab Ende des Praktikums), mit Wichtung: 1 |

Bemerkungen

| |
|--|
| |
|--|

Zusatzangebot – Fachrichtung Ukrainistik

Lehrveranstaltungen für alle Studiengänge, für Doktoranden sowie für Erasmus-Studierende

Einführung in die ukrainische Literatur

Das Seminar bietet einen Überblick über Schlüsselautoren:innen und ihre Texte der ukrainischen Literatur des 18. bis 20. Jahrhunderts. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden mit Themen, Gattungen und Stilrichtungen der klassischen und modernen ukrainischen Literatur vertraut zu machen. Zu den behandelten Themen gehören: die Philosophie von Hryhorij Skovoroda, die Poesie von Taras Schewtschenko und Lessja Ukrainka, Kurzprosa von Iwan Franko und Olga Kobylyanska, die Generation der Hingerichteten Renaissance, die Sechziger und die Achtziger. Die Texte sind in deutscher Übersetzung.

Ü Mo 09:15-10:45 NSG, S 105

Dr. habil. Anna Gaidash

Holodomor in literature and documentaries

Last year, the Bundestag recognized Ukraine's Holodomor of 1932-1933 as genocide. This class studies texts about man-made famine on the territory of Ukrainian mainland written in the 20th and 21st centuries: Ulas Samchuk, Timothy Snider, Bohdan Boychuk, James E. Mace, Marion Mutala, Tanya Pyankova, George G. Grabowicz, Erin Litteken. All texts (secondary literature included) are in English (with the exception of Pyankova's novel translated into German "Das Zeitalter der roten Ameisen").

Entfällt!

Dr. habil. Anna Gaidash

Modern Ukrainian war literature

The seminar focuses on the texts about the war taking place on the territory of Ukraine from 2014. It centers on the close reading of the short stories and poems of modern Ukrainian writers: Serhiy Zhadan, Kateryna Kalytko, Yuriy Andrukhovych, Artem Chekh, just to name a few. Secondary literature includes the works of Timothy Snider, Serkhiy Plokyh and other Ukrainian scholars.

Ü Fr 9:15-10:45 NSG, S 210

Dr. habil. Anna Gaidash

Zusatzangebot – Fachrichtung Ostslawistik

Lehrveranstaltungen für alle Studiengänge, für Doktoranden sowie für Erasmus-Studierende

Grundlegende Aspekte der Textreproduktion: Literarisches Übersetzen Russisch

"Aus 1 mach 2, 3, 4: Von den vielen Wegen, ein Gedicht zu übersetzen"

Gedichte kann man nicht übersetzen? Vielleicht ist es genau anders herum: Gedichte sind formal und semantisch so gesättigt, dass sie mehrere übersetzerische Ansatzpunkte bieten. Man könnte sagen: Das Übersetzen macht aus einem Gedicht nicht keines, sondern viele. Wir werden uns Gedichte aus verschiedenen Kontexten ansehen und fragen, welche Bedeutungsebenen sie wie nutzen. Über die Betrachtung existierender Übersetzungen, vor allem aber über eigene Übersetzungsversuche werden wir untersuchen, welche Arten von Gedichten in der Zielsprache entstehen, wenn etwa die lautliche Oberfläche des Originals nachgebildet wird, wenn sich eine Übersetzung 'auf den Inhalt konzentriert', die 'Stimmung' wiedergibt, oder wenn sie die rhythmische Struktur so exakt beibehält, wie es ein Lied erfordern würde. Das Seminar richtet sich vorrangig an Studierende mit Kenntnissen in einer der ostslawischen Sprachen; die Teilnahme von Studierenden mit westslawischen Sprachkenntnissen ist möglich.

Ü Fr 13:15-16:45 NSG, S 222
14-tägl, Beginn: 13. Oktober

Dr. Anja Utler

Übersetzen Deutsch-Polnisch

An der Übung können alle Studierenden teilnehmen, die sich für kreatives Übersetzen interessieren und beide Arbeitssprachen Deutsch und Polnisch sehr gut beherrschen (mindestens Niveau B1 des GER). Sie ist Teil der Module 04-050-1509-PL „Übersetzen“ und 04-050-1511-PL „Übersetzen für die Unterrichtspraxis“, empfiehlt sich aber auch für interessierte B.A.- und Erasmus-Studierende. Beim Übersetzen werden alle sprachlichen und translatorischen Kompetenzen intensiv trainiert und erweitert. Als Material dienen allgemeinsprachliche Texte aus dem Bereich Publizistik mit einem geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Im Unterricht werden die von den Teilnehmer*innen zu Hause erstellten Übersetzungsvarianten erörtert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und der Einsatz verschiedener Übersetzungsverfahren diskutiert. Dabei soll auch die Recherchekompetenz (Nutzung von Wörterbüchern, Internetrecherche, Paralleltextsuche) geschult werden. Bei der Analyse der übersetzten Texte werden darüber hinaus einige Grundlagen der Übersetzungstheorie vermittelt.

Ü Di 13:15-14:45 HSG, H-001 Agnieszka Zawadzka

Übersetzen Deutsch-Polnisch: Der lange Atem der literarischen Übersetzer:innen

Übersetzen von Prosatexten vom Polnischen ins Deutsche

Die geplante Veranstaltung ist die Fortsetzung und Vertiefung der erfolgreichen Veranstaltung im Wintersemester 2022/2023 „Übersetzen macht Weltliteratur“. Schwerpunkt des Seminars wird die Übersetzung von literarischen Prosatexten (Romane und Reportagen) lebender Autor:innen aus dem Polnischen ins Deutsche sein sowie ein ausführlicher Vergleich einer Erst- und einer Neuübersetzung (Olga Tokarczuk). Jede Sitzung beginnt mit einem 20–30minütigen informativen Vortrag zu wesentlichen Themen rund um das literarische Übersetzen und soll die Frage beantworten, was neben der eigentlichen Arbeit am Text zum Berufsbild von Übersetzer:innen gehört.

Die Erfahrung zeigt, dass man auch bei hohem sprachlichen Niveau und Interesse der Teilnehmenden und trotz deren guter Vorbereitung in einer Veranstaltung höchstens zwei Seiten schafft, d.h. den Text gemeinsam zu übersetzen, intensiv durchzugehen und entscheidende Stellen zu besprechen. Deshalb werden in diesem Seminar jedem Text drei Veranstaltungen gewidmet, so dass tiefer in die Texte und ihr Wesen eingestiegen werden kann.

Die Veranstaltung ist auf Praxis ausgerichtet. Bei der Textauswahl hat sich ein Themenstrang ergeben: Es sind die Geschichten von Frauen in verschiedenen Zeiten und Welten: Hebammen, Wissenschaftlerinnen, Unternehmerinnen, Göttinnen und Frauen in der ehemaligen Sowjetunion. Es wurden Texte ausgewählt, die kürzlich erschienen sind, alle Autor:innen leben und schaffen und werden in den kommenden Jahren mit Sicherheit weitere Bücher schreiben. Ein Ziel des Seminars ist auch, den Beruf des/r Übersetzer:in möglichst authentisch zu repräsentieren.

Dazu gehört auch, deutlich zu machen, dass es gut ist, als Übersetzer:in einen langen Atem zu haben, sich mit verschiedenen Dingen auszukennen, Gelegenheiten beim Schopfe zu packen, und vor allem, dass mit diesem Beruf nicht nur Einsamkeit einhergeht, sondern im Gegenteil: dass (zuweilen jahrelange) Kontakte, echte Begegnungen und die Aktivität von Übersetzer:innen für Zukunftsprojekte entscheidend sein können.

Veranstaltungszeit und -ort werden zu Beginn des Semesters mit den Teilnehmer:innen abgesprochen.

Ü Fr 13:15-14:45 NSG, S 425 Antje Ritter-Miller

Übersetzen Tschechisch-Deutsch

Diese Übung ist für alle Studierenden bestimmt, die sich fürs Übersetzen interessieren und die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Tschechisch sehr gut beherrschen (mindestens B1). Neben den Leipziger Studierenden sind auch Studierende, die an dem Erasmus-Programm teilnehmen, herzlich willkommen, und das auch dann, wenn sie kein Translatologie-Studienfach studieren. Übersetzen werden wir authentische Texte mit einem möglichst realistischen Übersetzungsauftrag, hauptsächlich aus den Bereichen tschechischer und deutscher Kultur, Wirtschaft und Bildung auseinandersetzen (Essays, Feuilletons, Reportagen, Werbetexte etc.). Anhand der Übersetzungsvarianten und ihrer gründlichen Analyse werden Schwierigkeiten und Probleme des Übersetzens aufgezeigt und Strategien für ihre Bewältigung erarbeitet. Dabei wird auch die Recherchekompetenz (Nutzung von Wörterbüchern, Internetrecherche, Paralleltextsuche) geschult werden.

- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER

Ü Mi 11:15-12:45 Augusteum, A-03 Dr. Christof Heinz

Zusatzangebot – Fachdidaktik

Lehrveranstaltung für DoktorandInnen in der Fremdsprachendidaktik

Forschungskolloquium Empirische Sprachdidaktik Leipzig

(für Promovierende im Bereich Fremdsprachendidaktik), Prof. Grit Mehlhorn, gemeinsam mit Prof. Christiane Neveling, Dr. Petra Knorr und Prof. Karen Glaser

Dieses Forschungskolloquium richtet sich an Doktorand:innen, die in der empirischen Sprachdidaktik promovieren wollen. Es ist sprachenübergreifend und deckt sowohl die slawischen und romanischen Sprachen als auch Englisch sowie Deutsch als Erst-, Zweit- und Fremdsprache ab. Ziel dieses Kolloquiums, das gemeinsam von den Fremdsprachendidaktiker:innen der Philologischen Fakultät angeboten wird, ist es, einen Überblick über Forschungsmethoden in der Sprachdidaktik und Sprachlehrforschung zu geben und dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein Forum zur Diskussion laufender Forschungsarbeiten zu bieten.

Literaturempfehlung:

Caspari, Daniela / Klippel, Friederike / Legutke, Michael K. / Schramm, Karen (Hrsg.): *Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ein Handbuch*. Tübingen: Narr Francke Attempto 2016.

Ko Mi 11:15-12:45 Online-Veranstaltung (Zoom)
14-tägl., Beginn: 18. Oktober

Prof. Grit Mehlhorn
Prof. Christiane Neveling
Dr. Petra Knorr
Prof. Karen Glaser

Überblick über ausgewählte fachwissenschaftliche Veranstaltungen der Ost-, West- und Südslawistik

Modulnummer: [04-888-2001](#) / [04-072-1001](#) / [04-032-2001](#) / [04-072-1020](#) / [04-072-1022](#)

Modultitel: Einführung in die Slawistik

Prof. Dr. Anna Artwińska

V: Einführung in die Literaturwissenschaft

Im Zentrum der Vorlesung steht die Frage: Was ist Literatur und wie kann man sie wissenschaftlich beschreiben? Welche theoretischen Positionen zur Beschreibung der Literatur gibt es und wie haben sich diese im Laufe der Zeit verändert? Ausgehend von den drei klassischen literarischen Gattungen: Epik, Lyrik und Drama wird in der Vorlesung ein Verständnis für die Spezifik der literarischen Texte und das Phänomen der fiktiven Welt erarbeitet. Vorgestellt werden u. a. folgende Themenkomplexe und Konzepte: Lesen–Verstehen–Interpretieren, Autor:in–Werk–Leser:in, Poetik und Ästhetik, Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung, Geschichte der Slawistik, Literaturtheorie, Methoden der Kulturwissenschaft. Textbeispiele aus den ost- und westslawischen Literaturen werden dabei zur Veranschaulichung hinzugezogen. Nach dem positiven Abschluss der Vorlesung soll die selbstständige Auseinandersetzung mit literarischen Texten und literatur- sowie kulturwissenschaftlichen Fragestellungen möglich sein.

Alle Primär- und Sekundärtexte, deren Kenntnis eine Voraussetzung für die Klausur ist, werden Anfang des Semesters auf der Lernplattform Moodle bereitgestellt.

Empfohlene Lektüre:

- Silke Lahn et al., *Einführung in die Erzähltextanalyse*. Stuttgart: Metzler Verlag 2018-
- Franziska Schößler, *Einführung in die Dramenanalyse*. Stuttgart: Metzler Verlag 2012.
- Stefan Elit; Lyrik: *Formen – Analysetechniken – Gattungsgeschichte*. München: Fink Verlag 2018.
- Heinrich Bosse, Ursula Renner (Hg.): *Literaturwissenschaft. Einführung in ein Sprachspiel*. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag 2010.

Modulnummer: [04-888-2008](#) / [04-888-2008-MS](#) / Modultitel: Russische Sprachwissenschaft II

Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

S: Auslandsrussisch

Das Seminar widmet sich der Untersuchung des Russischen als Herkunftssprache, nicht zuletzt in Deutschland. Worin unterscheidet sich die russische Standardsprache vom Gebrauch des Russischen in einer Umgebung, in der eine andere Sprache als das Russische dominiert? Thematisiert werden u.a.:

- Transferenzen in Wortschatz und Grammatik
- Spracherwerb und Sprachverschleiß
- Fragen zum Themenkomplex Identität, Integration und Diskriminierung
- Sprachpurismus
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- das Verhältnis von Sprache und Denken
- Möglichkeiten der Nutzung von Herkunftssprachen beim Fremdsprachenlernen

Literatur zur Erstinformation:

Brehmer, B., & Mehlhorn, G. (2018). *Herkunftssprachen*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Mehlhorn, G. (2021): *Herkunftssprachen und ihre Sprecher/innen*. In: Gogolin, I. et al. (Hrsg.): *Handbuch Mehrsprachigkeit und Bildung*. Wiesbaden: Springer, 23-29.

Witzlack-Makarevich, K. & N. Wulff (2017), *Handbuch des Russischen in Deutschland. Migration - Mehrsprachigkeit - Spracherwerb*. Berlin: Frank & Timme.

S: Russisch in den Medien

Das Seminar widmet sich der relativ jungen Disziplin der linguistischen Konfliktforschung (Wingender 2021). Wir thematisieren das Russische als "language of conflict" (ibid.), d.h. als Vehikel für Propaganda. Und wir problematisieren den Aspekt des "conflict about language" (ibid.): nicht zuletzt mit Verweis auf einen angeblichen "sprachlichen Genozit" begründet der Kreml seinen Überfall auf die Ukraine (Fortuin 2022).

Fortuin, E. (2022): Ukraine commits genocide on Russians: the term "genocide" in Russian propaganda. *Russian Linguistics* (2022) 46:313-347.

Haslanger, S. (2011): Ideology, Generics, and Common Ground. In: C. Witt (ed.), *Feminist Metaphysics: Explorations in the Ontology of Sex, Gender and the Self*. Dordrecht: Springer, 179-208.

Kuße, H. (2019): *Aggression und Argumentation. Mit Beispielen aus dem russisch-ukrainischen Konflikt*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Müller, D. & Wingender, M. (eds.) (2021): *Language Politics, Language Situations and Conflicts in Multilingual Societies. Case Studies from Contemporary Russia, Ukraine and Belarus*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Schlobinski, P. (2017): *Grundzüge von Sprache und Macht*. Hannover: Gottfried Wilhelm Leibniz Universität, Seminar für deutsche Literatur und Sprache, 2017 (Networx; 77). <https://doi.org/10.15488/2968>

Stanley, J. (2015): *How Propaganda Works*. Princeton/NJ: PUP.

Wingender, M. (2021): From Contact and Conflict Linguistics towards Linguistic Conflict Research: Developing a Multifactorial Language Conflict Model. In: Müller, D. / Wingender, M. (eds.), *Language Politics, Language Situations and Conflicts in Multilingual Societies. Case Studies from Contemporary Russia, Ukraine and Belarus*. Wiesbaden: 15-35.

S: Varietätenlinguistik

Im Seminar werden die theoretischen Grundlagen der Varietätenlinguistik (Standard, Nonstandard, Substandard) und verschiedene Ausprägungen sprachlicher Variation mit Fokus auf dem Russischen thematisiert (diachronische/historische, diatopische/dialektale, diastratische/soziale und diaphasische/funktional-stilistisch Variation). Die Illustration und sprachliche Analyse erfolgt anhand authentischer Texte.

V: Einführung in die slawische Sprachwissenschaft

Was ist Sprache? Was unterscheidet eine Sprache von einem Dialekt? Was sind Sprachfamilien? Was kennzeichnet die slawische Sprachgruppe? Ausgehend von einem Überblick über die Indoeuropäische Sprachfamilie bietet die Vorlesung ein Portrait der slawischen Sprachen und eine Einführung in Grundbegriffe der Linguistik. Im Zentrum stehen typologische Besonderheiten slawischer Sprachen, wie Aspekt, Alternationen, Kongruenz, Wortstellung und Wortbildung.

Empfohlene Lektüre:

Rehder, P. (Hg.) (2006): *Einführung in die slawischen Sprachen*, Darmstadt 2006. (5. durchges. Aufl.)

Comrie, B. & Corbett G. (1993) (Hgg.): *The Slavonic Languages*, London, New York.

Modulnummern: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1021 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Tschechisch)
Dr. Christof Heinz

S: Phonetik und morphologische Strukturen des Tschechischen

Die morphologische Struktur des Tschechischen gilt als eine der Hauptschwierigkeiten beim Erwerb des Tschechischen als Fremdsprache. Dabei lässt sich durch die Kenntnis der grundlegenden morphologischen Regeln nicht nur ein vertieftes Verständnis der Sprachstruktur sondern auch eine bessere praktische Sprachkompetenz erreichen.

Im Seminar wollen wir daher systematisch die Grundlagen der tschechischen grammatischen Morphologie (in Nominal- wie Verbflexion) erarbeiten.

Dazu werden Sie zunächst mit dem Begriff des Morphems und seiner Varianten vertraut gemacht. Gerade die oft verwirrende Formenvielfalt lässt sich durch das Erkennen regelmäßiger lautlicher Wechsel sehr gut erklären. Da die Lautveränderungen in der Flexion somit die Schnittstelle von lautlicher und grammatischer Ebene darstellen, wird an dieser Stelle auch eine vergleichende Darstellung des tschechischen und deutschen Lautsystems erfolgen.

Im weiteren Verlauf erfolgt dann eine gründliche Darstellung und Erläuterung der durch die Flexion ausgedrückten grammatischen Kategorien (wie etwa Kasus, Genus, Numerus, Tempus, Aspekt, Genus verbi u.a.). Dabei werden sowohl der Bestand an Kategorien als auch deren Ausdrucks- und Bedeutungsspektrum im Tschechischen systematisch mit dem Deutschen verglichen. Durch diese kontrastive Sichtweise sollen nicht zuletzt auch die Bereiche im morphologischen System identifiziert werden, die beim Spracherwerb oft als besonders problematisch wahrgenommen werden.

Begleitend zum Seminar findet das Tutorium „Konversation zum Modul Tschechisch III“ – geführt von Marie Müllerová statt, in dem die aufgeworfenen Themen vertiefend geübt werden. **Beschreibung [hier!](#)**

Literatur zur ersten Orientierung:

Václav Cvrček a kol.: *Mluvnice současné češtiny*, Praha 2013.

Josef Vintr: *Das Tschechische. Hauptzüge seiner Sprachstruktur in Gegenwart und Geschichte*, München 2001.

Modulnummern: 04-050-1508 / Modultitel: Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen
Prof. Dr. Olav Mueller-Reichau

Ko: Ausgewählte Aspekte der slawistischen Linguistik

Das Kolloquium führt an die aktuelle Forschung heran, widmet sich modernen Theorien und Tendenzen in der Sprachwissenschaft und stellt die slavischen Sprachen vergleichend anderen Sprachen gegenüber. Thematisch richtet sich das Kolloquium an den Interessen und Bedürfnissen der Studierenden in Hinblick auf ihre Masterarbeiten oder wissenschaftlichen Arbeiten aus. Darüber hinaus bietet die Lehrveranstaltung den Teilnehmenden die Gelegenheit, sich wiederholend und vertiefend mit dem methodischen Handwerkszeug sprachwissenschaftlichen Arbeitens vertraut zu machen. In diesem Semester steht der Themenkomplex "Sprachliches Handeln/Pragmatik" im Mittelpunkt.

Literatur wird in der Veranstaltung angegeben, sobald sich die Lerngruppe und damit das konkrete Programm formiert hat.

Modulnummern: 04-050-1509-PL / 04-050-1509-CZ / 04-050-1509-RU / 04-072-1025

Modultitel: Übersetzen

Modulnummer: 04-072-1028 / Modultitel: Fachtexte und Textreproduktion

Dr. Christof Heinz

Ko: Fachtexte und Übersetzen

Fachtexte stellen in der beruflichen Praxis von Übersetzern den weitaus größten Anteil der zu übersetzenden Texte dar. In diesem Kolloquium wird daher der Schwerpunkt auf die Problematik der Fachübersetzung gelegt. Dabei werden zunächst grundlegende Kennzeichen von Fachtexten und deren unterschiedliche Grade an „Fachlichkeit“ erörtert werden. Hier werden wir neben dem fachsprachlichen Wortschatz (Terminologie) vor

allem auch grammatische Spezifika fachsprachlicher Texte sowie deren oft sprach- und kulturspezifischen Textkonventionen behandeln, sowie auf die besonderen Anforderungen eingehen, die Fachtexte an die Übersetzung stellen.

Im Anschluss daran werden die Besonderheiten von Fachtexten einiger ausgewählter Fachbereiche (insbesondere technischer, ökonomischer, juristischer und medizinischer Fachtexte) in Referaten der Studierenden vorgestellt und im Detail diskutiert. Die Einbeziehung weiterer Fachbereiche ist je nach Interesse der Studierenden möglich.

Dabei werden neben spezifischen sprachlichen Mitteln und charakteristischen Textsorten auch Fragen der Fachübersetzung im jeweiligen Fachbereich erörtert. Die Anwendung auf die Übersetzungspraxis wird anhand konkrete Texte in den begleitenden sprachspezifischen Übersetzungsübungen eingeübt-

Literatur zur ersten Orientierung:

Peter A. Schmitt: *Handbuch Technisches Übersetzen*, 2., aktualisierte Ausg., Berlin 2017.

Radegundis Stolze: *Fachübersetzen - ein Lehrbuch für Theorie und Praxis*, Berlin 2009. (Forum für Fachsprachen-Forschung)

Modulnummer: 04-032-1012 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 2

Prof. Grit Mehlhorn

Ü: Einführung in die Unterrichtsplanung

Diese Lehrveranstaltung wird parallel zu den Schulpraktischen Übungen (SPÜ) absolviert. In der Übung werden Sie Unterrichtsentwürfe sowie Arbeitsblätter für Ihre selbst zu haltenden SPÜ-Stunden erstellen und überarbeiten sowie einzelne Unterrichtssequenzen mit Kommiliton:innen simulieren. Darüber hinaus werden wir systematisch an der Unterrichtssprache arbeiten.

Modulnummer: 04-032-1012 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 2

Prof. Dr. Grit Mehlhorn

Ü: Schulpraktische Studien II/III „Schulpraktische Übungen“

Die Schulpraktischen Übungen (SPÜ) bestehen aus vorbereitenden und nachbereitenden Seminaren sowie Gruppenhospitationen und Unterrichtsversuchen jedes einzelnen Studierenden im Russischunterricht an einer Schule in (der Nähe von) Leipzig und werden wöchentlich mit zwei Stunden durchgeführt.

Wir beginnen im November mit Hospitationen in der Schule und müssen uns dabei zeitlich nach der Schule richten. Während der Herbstferien findet die Veranstaltung im GWZ statt.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich bereits im SoSe 2023 im Praktikumsportal für die SPÜ im WiSe 2023/24 anmelden mussten; bei Interesse an der Teilnahme an den SPÜ im SoSe 2024 ist eine Anmeldung während des Wintersemesters (November 2023) erforderlich.

Modulnummer: 04-032-1013 / Modultitel: Didaktik der slawischen Sprachen 3

Prof. Dr. Grit Mehlhorn

S: Fachunterricht – Konzeption und Gestaltung II

Die Veranstaltung gibt einen vertieften Einblick in fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse, deren spezifische Vermittlungsverfahren sowie in curriculare Dokumente. Sie werden im Seminar Lehr- und Lernmedien in Bezug auf ihr Potenzial für binnendifferenzierendes Vorgehen – insbesondere für Schüler/innen mit slawischsprachigem Hintergrund – analysieren, selbst kriteriengeleitet eine Übungstypologie und Unterrichtsmaterialien erstellen und sich die Anwendung von Methoden der Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik im Fremdsprachenunterricht erarbeiten.

Literaturempfehlung:

Burwitz-Melzer, Eva / Mehlhorn, Grit / Riemer, Claudia / Bausch, Karl-Richard / Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen 2016.

S: Fachdidaktisches Urteilen und Forschen

Schwerpunkte des Seminars sind die Messung, Evaluation und Förderung von Schülerleistungen sowie die Entwicklung von Lernmotivation, Methodenvielfalt und Binnendifferenzierung. Dafür sollen fremdsprachendidaktische Forschungsarbeiten, -methoden und -ergebnisse rezipiert und im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Unterrichtsfachs in fachlicher, didaktischer und methodischer Hinsicht diskutiert werden.

Literaturempfehlung:

Doff, Sabine (Hrsg.): *Heterogenität im Fremdsprachenunterricht. Impulse – Rahmenbedingungen – Kernfragen – Perspektiven*. Tübingen 2016.

Ü: Didaktik der slawischen Sprachen 4

Die Schulpraktischen Studien IV/V werden als vierwöchiges Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit (Ende Februar bis Ende März 2024) durchgeführt und bestehen aus ca. 25 Unterrichtsstunden Hospitation und bis zu 15 eigenen gehaltenen Unterrichtsstunden im Polnisch-, Russisch- oder Tschechischunterricht an einer Schule der studierten Schulform (Gymnasium bzw. Oberschule). Die Anmeldung für das Blockpraktikum erfolgt im Oktober über das Praktikumsbüro des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS).

Bitte nehmen Sie unbedingt den Termin zur Einführungsveranstaltung (12.10.2023, 11.15-12.45 Uhr, GWZ, H5 4.16) zum Blockpraktikum in der ersten Semesterwoche wahr, bei dem organisatorische Fragen geklärt und die konkreten Anforderungen an das Praktikum und den Praktikumsbericht erläutert werden.

Lektüreprüfungen:

Kretschmer, Horst & Stary, Joachim (1998): *Schulpraktikum. Eine Orientierungshilfe zum Lernen und Lehren*. Cornelsen Scriptor.

Ziebell, Barbara (2012): *Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung*. Mit 3 DVDs. Langenscheidt.

V: Russische Literatur des 19. Jahrhunderts: das ukrainische Element

So wie Walter Scott als „der große Schotte“ der *englischen* Literatur gilt, so gibt es eben auch die „großen Ukrainer“ der *russischen* Literatur. Hier ist vor allem – aber eben nicht nur – Nikolaj Gogol (1809-1852) zu nennen und damit nicht lediglich ein Autor, der ungeachtet seiner Herkunft das Russische als Medium seines Werkes wählte, sondern ebenso jemand, der die für das Publikum in St. Petersburg und Moskau exotisch wirkende Ukraine literarisch in Szene setzte. Als romantische Projektionsfläche zunehmend städtischer Leserkreise ist die Ukraine samt ihrer als glorreich verklärten Vergangenheit im frühen 19. Jahrhundert ein bevorzugter Gegenstand literarischer Darstellungen, die nicht erst mit Alexander Puschkins Poem „Poltava“ (1829) ihren Anfang nehmen. Ukrainische Sujets und ukrainische Autoren leisten im 19. Jahrhundert nicht lediglich einen großen Beitrag zur Entwicklung der russischen Literatur, sie fungieren mitunter auch als Korrektive der hierin verhandelten Diskurse. Während die Verwendung des Ukrainischen lange romantischen Paradigmen verhaftet bleibt und vor allem der Etablierung des Ukrainischen als Sprache und Nationalliteratur dient, gelingt es Autoren (und vor allem Autorinnen), die sich des Russischen bedienen, nicht nur breitere Leserschaften zu erreichen, sondern auch neue soziale Themen zu erschließen, die durchaus ukrainische Verhältnisse beleuchten, aber übertragbar sind auch auf andere Regionen des Russischen Kaiserreichs. Die russische Literaturgeschichte ohne Bezugnahme zum „ukrainischen Element“ zu erzählen ist daher kaum möglich.

V: Russische Literatur des 20./21. Jahrhunderts:

„Warten aufs Ereignis: Antizipation und Narration in der russischen Literatur“

Haben Sie auch gemerkt, dass wir beim Lesen immer wieder warten müssen? Dieses Warten kann eine gierige Antizipation sein, wenn uns, z.B. bereits der Titel eines Werks diverse Signale der kommenden Erzählung (voraus)sendet, unsere Erwartungen vorprogrammiert und dann sie erfüllt oder auch effektiv täuscht. Es kann aber ebenfalls ein trübes Voraussehen sein, wenn wir während der Lektüre mit einer (Vor)Freude des Wiedererkennens langsam, aber sicher die Genrekonturen eines Textes und die Stränge seines Plots erkennen. Es kann aber auch eine lange und manchmal sogar zu lange Pause einer dreiseitigen Naturbeschreibung sein, wenn selbst die Geduldigsten anfangen, diagonal zu lesen, um endlich zum heiß ersehnten Ereignis zu kommen.

Im ersten – theoretischen – Teil unseres Seminars setzen wir uns zunächst mit der Ereignishaftigkeit auseinander. Wir erfahren beispielsweise, was ein Bruch der Erwartung und eine Verfremdung des Scripts bedeuten und warum und wie in den Büchern die Handlung so gerne gebremst wird. Theorie und Wissenschaftsgeschichte verbindend, werden wir uns auf diverse Ansätze der internationalen Erzähltheorie stützen: vom russischen Formalismus über die deutsche Narratologie und den französischen Strukturalismus bis zur Tartu-Moskauer Semiotik.

Im zweiten – praktischen – Teil der Veranstaltung werden wir die erworbenen bzw. wiederholten erzählanalytischen Kompetenzen erproben und anwenden, und zwar anhand von ausgewählten Texten der russischen Literatur des 20. Jahrhunderts von Anton Čechov bis Vladimir Sorokin. Die Werke, die wir dabei lesen werden, vereint das explizite und daher beinahe metapoetisch wirkende Motiv der Erwartung. Bei der Besprechung dieser bis zur Postmoderne reichenden Texte bekommen wir – erwartet oder unerwartet, als Nebeneffekt – einen Einblick in die Literaturgeschichte der russischen Erzählung der letzten 100 Jahre.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Schmid, Wolf 2014: *Elemente der Narratologie*. Berlin.

Ü: Analyse und Interpretation literarischer Texte

Die Übung dient der Erarbeitung von literaturwissenschaftlichen Grundlagen und der Anwendung von Begriffen und Methoden, die in den zum Modul gehörigen Veranstaltungen thematisiert werden. Ausgewählte Werke der ukrainischen und belarussischen Literatur (u. a. Jury Andruchowytch, Oksana Zabuzhko, Serhij Zhadan, Svetlana Alexijewitsch u.a.) sollen auf genretypische Eigenschaften untersucht und ihre Inhalte strukturiert analysiert sowie nach ausgewählten Methoden und theoretischen Ansätzen interpretiert werden. Die behandelten Werke werden darüber hinaus im jeweiligen literarischen Kontext verortet. Die Übung ist nicht zuletzt eine Vorbereitung auf die schriftliche Hausarbeit, mit der das Modul abgeschlossen wird.

Auswahl empfohlener Sekundärliteratur:

Eagleton, Terry: „Was ist Literatur?“. In: Idem, *Einführung in die Literaturtheorie*. Stuttgart: Metzler 2012.

Fotis Jannidis, Tilmann Köppe, Simone Winko: Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft. In: Handbuch Literaturwissenschaft, Bd.2: Methoden und Theorien. Hg. v. Thomas Anz. Stuttgart 2013.

Juri M. Lotman (1972): Die Struktur literarischer Texte. München: Wilhelm Fink Verlag.

Andreas Mahler (2015): Topographie. In: Handbuch Literatur & Raum. Hg.v. Jörg Dünne und Andreas Mahler. Berlin: De Gruyter.

Lahn, Silke / Meister, Jan Christoph: *Einführung in die Erzähltextanalyse*. Stuttgart: J.B. Metzler 2016.

Janidis, Fotis / Lauer, Gerhard/ Martinez, Matias / Winko, Simone „Autor und Interpretation“. In: Idem (Hg.): *Texte zur Theorie der Autorschaft*. Stuttgart: Reclam 2000.

Barthes, Roland (1968): „Der Tod des Autors“. In: Janidis, Fotis / Lauer, Gerhard/ Martinez, Matias / Winko, Simone (Hg.) *Texte zur Theorie der Autorschaft*. Stuttgart: Reclam 2000.

Stimme(n) im Text – Narratologische Positionsbestimmungen. Hg. v. Andreas Blödorn, Daniela Langer, Michael Scheffel. Berlin: de Gruyter.

Gérard Genette (2002): Stimme. In: *Moderne Erzähltheorie*. Hg. v. Karl Wagner. Wien.

Bosse, Heinrich /Renner, Ursula (Hg.): *Literaturwissenschaft. Einführung in ein Sprachspiel*. Freiburg im Breisgau: Rombach Verlag 2010.

Andreas Härter (2000): Digressionen. Studien zum Verhältnis von Ordnung und Abweichung in Rhetorik und Poetik. München: Fink.

Šklovskij, Viktorj: „Die Kunst als Verfahren“. In: Jurij Striedter (Hg.): *Russischer Formalismus. Band I: Texte zur allgemeinen Literaturtheorie und zur Theorie der Prosa*. München: Wilhelm Fink Verlag 1969.

Scherer, Stefan: *Einführung in die Dramen-Analyse*. Darmstadt: WBG 2010

Modulnummer: 04-888-2001 / Modultitel: Einführung in die Slawistik

Hanna Bazanova

Ü: Wissenschaftliches Arbeiten

Im Rahmen der Übung lernen die Studierenden Schlüsselkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Literatur- und Sprachwissenschaft kennen. In den jeweiligen Sitzungen werden einzelne Kompetenzen fokussiert und anhand von Beispielaufgaben geübt. Zu den Kompetenzen zählen u.a. die Erarbeitung eines Themas für wissenschaftliche Studienarbeiten, die Entwicklung einer Forschungsfrage bzw. die Formulierung einer Forschungshypothese; Literaturrecherche in Bibliothekskatalogen und im Internet, Exzerpieren, Zitieren, Bibliographieren; Transkribieren und Transliterieren; die Darstellung von Sachverhalten in mündlichen Präsentationen. Darüber hinaus bekommen die Studierenden eine allgemeine Einführung in Methodenlehre in der Literatur- und Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung dieser im zukünftigen wissenschaftlichen Arbeiten, sowie werden mit grundlegenden Nachschlagewerken für Slawisten vertraut gemacht.

Modulnummern: 04-072-1001 / 04-072-1020

Modultitel: Einführung in die Slawistik /Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)

Iris Tabea Bauer

S: Polnische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Werke der polnischen Literatur von der Romantik (1822–1863) über den Positivismus (1863–1890) bis zur Moderne (1890–1918). Die Texte von u.a. Adam Mickiewicz, Juliusz Słowacki, Bolesław Prus, Eliza Orzeszkowa, Gabriela Zapolska, oder Stanisław Wyspiański werden im Kontext der zentralen historischen und kulturellen Ereignisse des langen 19. Jahrhunderts betrachtet. Dabei wird die Literaturgeschichte mit der Kultur- und Sozialgeschichte Polens verknüpft, wodurch nicht nur die Ästhetik der literarischen Texte besprochen wird, sondern auch ihr Potential gesellschaftlich relevante Fragen zu behandeln oder zumindest abzubilden. Entlang der Literaturanalysen werden Grundbegriffe und Spezifika der polnischen Kultur erklärt. Der Erwerb von literaturhistorischem Wissen (Epochen – Autor:innen – Kanon) wird darüber hinaus mit einer kritischer Reflexion über die Vermittlung von Literaturgeschichte verbunden. Die Studierenden werden angehalten, die kanonischen Texte aus der polnischen Literatur kennenzulernen und sie im literaturhistorischen Kontext verorten zu können.

Der Fokus des Seminars liegt auf der Literatur der Romantik, die auch im Hinblick auf ihre Rezeption im 20. und 21. Jahrhundert diskutiert wird. Es wird empfohlen, sich schon während der vorlesungsfreien Zeit mit dieser Epoche auseinanderzusetzen (s. Lektüreliste).

Das Seminar wird durch das Tutorium von Mirka Mädler ergänzt. Die **Beschreibung** finden Sie **hier!** Der Termin wird in der ersten Sitzung festgelegt.

Empfohlene Lektüre:

Polnische Romantik. Ein literarisches Lesebuch. Hg. von Hans-Peter Hoelscher-Obermaier. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag 1998 [Polnische Bibliothek Suhrkamp].

Czesław Miłosz: Geschichte der polnischen Literatur. Tübingen: Franke Verlag 2012.

S: Tschechische Literatur und Kultur von der Nationalen Wiedergeburt bis zur Moderne.

Der Kurs bietet einen Überblick über die tschechische Literatur- und Kulturgeschichte vom Ende des 18. bis zum Anfang des 20. Jh.s. Es werden dabei folgende Kultur- und Literaturepochen bzw. Literaturströmungen behandelt: Aufklärung/ Klassizismus, Romantik (samt Präromantik und Biedermeier), Realismus, Moderne (samt sog. Spätromantik). Die Auseinandersetzung mit jeder dieser Epochen bzw. Strömungen erfolgt sowohl geschichtlich (Erläuterung relevanter gesellschaftlich-kulturell-politisch-wirtschaftlicher Zusammenhänge) als auch theoretisch (Untersuchung der jeweiligen Epochenbegriffe als Periodisierungskonstrukte) und text-analytisch (Lektüre von Auszügen aus kanonischen Texten, allen bis Ausnahmen in deutscher Übersetzung zugänglich).

Jede Epoche bzw. Strömung wird in ca. 2-3 Sitzungen behandelt bis auf eine Epoche, die Romantik, die den thematischen Fokus des Kurses bildet: Diese Epoche wird in mehr Sitzungen besprochen, wobei der Schwerpunkt der Analyse in der Spannung zwischen Präromantik, dem sogenannten *high Romanticism* oder Romantik im engeren Sinne und dem *tamed Romanticism* oder Biedermeier (Virgil Nemoianu) liegt.

Es werden im Kurs Texte der folgenden Autoren gelesen: Aufklärung/ Klassik – A. J. Puchmajer, Josef Dobrovský; Romantik (inkl. Präromantik und Biedermeier): – Josef Jungmann, Unbekannter (V. Hanka und J. Linda), K. J. Erben, K. Havlíček Borovský, K. H. Mácha, B. Němcová, J. K. Tyl; Realismus (inkl. Naturalismus) – J. Neruda, K. M. Čapek-Chod; Spätromantik – J. Arbes, J. Vrchlický, J. Zeyer; Moderne – O. Březina, J. Karásek ze Lvovic, J. S. Machar, V. Mrštík.

Der Kurs wird durch das Tutorium "Tschechische Literatur und Kultur von der Romantik bis zur Moderne" von Hannah Kusak (der Termin wird zusammen mit den Studierenden bestimmt) ergänzt. Der Besuch des Tutoriums ist Pflicht. Das Tutorium ist **der näheren Lektüre der o. g. Autoren** gewidmet, die im Kurs aufgrund dessen Überblickcharakters nicht geleistet werden kann. **Beschreibung [hier!](#)**

Die Bibliographie des Kurses wird in der ersten Sitzung ausgehändigt. Es wird folgende Literatur als Vorbereitung empfohlen:

I) Primärliteratur

1. Mácha, Karel Hynek: *Mai*, verschiedene dt. Ausgaben (Or. *Máj*, 1836)
2. Němcová, Božena: *Die Großmutter*, verschiedene dt. Ausgaben (Or. *Babička*, 1855)
3. Neruda, Jan: *Kleinseitner Geschichten*, verschiedene dt. Ausgaben (Or. *Povídky malostranské*, 1878)
4. Arbes, Jakub: *Das Gehirn Newtons*, in Fischer, Reinhard (hg.) *Zeitschleifen. Eine Anthologie tschechischer phantastischer Erzählungen* (Or. *Newtonův mozek*, 1877)
5. Březina, Otakar: anthologisierte Gedichte in Kundera/ Schreiber (hg.): *Süß ist es zu leben* (Or. aus mehreren Werken)

II) Sekundärliteratur (zum Reinstöbern):

1. Schamschula, Walter: *Geschichte der tschechischen Literatur* (1990-2004), Bd. 1, Kap. 5 (329-396) und Bd. 2, Kap. 6-8 (1-336) + Kap. 9 teilweise (337-406).
Nemoianu, Virgil: *The Taming of Romanticism*, 1984, 1-40.

Ko: Sprachwissenschaft/ Projektarbeit

In dem Kolloquium werden ausgewählte Themen aus dem Gebiet der westslawischen Sprachwissenschaft behandelt. Wir werden uns unter anderem den Phänomenen aus den Bereichen der Verbalmorphologie und der Wortstellung zuwenden. In diesen beiden Bereichen verhalten sich slawische Sprachen (oft) ähnlich zueinander, unterscheiden sich aber deutlich von der deutschen Sprache. Am Beispiel konkreter Forschungsprojekte werden wir auf ausgewählte Fälle eingehen. Das Ziel des Seminars ist es hierbei, die Studierenden auf die Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit vorzubereiten. Am Beispiel der obengenannten Forschungspro-

jekte werden wir auf alle Phasen eines Schreibprozesses eingehen, beginnend mit der Suche nach der geeigneten Fragestellung bis hin zur Diskussion verschiedener Arbeitsmethoden. Wir werden lernen, wie man wissenschaftlich argumentiert, welchen Eigenanteil eine Abschlussarbeit haben sollte und wie man geeignete Quellen identifiziert. Somit wird in dieser Veranstaltung ein praktischer Umgang mit dem theoretischen Wissen geübt.

Modulnummer: 04-072-1013 / Modultitel: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik
Modulnummer: 04-050-1502-GY / Modultitel: Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte
Prof. Dr. Anna Artwińska

Ko: Literaturwissenschaft/ Projektarbeit:

Ostmitteleuropäische Kinderwelten. Polnische und tschechische Kinderliteratur des 20. und 21. Jhs.

Das Seminar widmet sich der Gattung der Kinder- und Jugendliteratur. Anhand von ausgewählten Beispielen aus der polnischen und tschechischen Kultur vor und nach 1989 werden die ästhetischen und thematischen Schwerpunkte dieser Gattung erarbeitet. Dabei wird die Kinder- und Jugendliteratur auch in ihren jeweiligen sozio-kulturellen Zusammenhängen diskutiert, um die Konstruktionen von Kindheitsbildern im Laufe der Zeit verständlich zu machen.

Wichtig: Ein Teil des Seminars ist die Ringvorlesung: „Die Kinder sind das dankbarste, das intelligenteste, das kritischste, das verständigste, das aufgeschlossenste, das sachkundigste, kurzum, das ideale Publikum.“ (Franz Fühmann). Ein Panorama der Kinder- und Jugendliteratur im östlichen Europa, GWZO-Ringvorlesung 2023/2024 (Themen und Termine werden bekannt gegeben).

Empfohlene Literatur:

Ewers, Hans-Heino: Literatur für Kinder und Jugendliche. Eine Einführung in grundlegende Aspekte des Handlungs- und Symbolsystems Kinder- und Jugendliteratur. Mit einer Auswahlbibliographie Kinder- und Jugendliteraturwissenschaft. München 2000

Martina Winkler: "Kindheitsgeschichte", in: *Docupedia-Zeitgeschichte. Begriffe, Methoden und Debatten der zeithistorischen Forschung*, https://docupedia.de/zg/Winkler_kindheitsgeschichte_v1_de_2016

Martina Winkler: "Kolektivní versus rodinná výchova v socialistickém Československu? Rozbor českých filmů a knih pro děti", in: *Acta historica Universitatis Silesianae Opaviensis* 8 (2015), S. 175-192.

Karoline Thaidigsmann, Kinderliterarische Muster, Crosswriting und kulturelles Selbstverständnis in der polnischen Literatur nach 1989, Heidelberg 2022.

Modulnummer: 04-050-1501 / Modultitel: Geschichte der slawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen
Modulnummer: 04-050-1501-RU / Modultitel: Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen

Jun.-Prof. Dr. Yaraslava Ananka

S: Slawische Literaturgeschichte: Literatur in der Slavia orthodoxa:

„Von der anonymen Chronik zur Ich-Erzählung“

Von mönchischen Chroniken und Hagiographien über lyrisch-epische heroische Sagen und Klagen bis hin zu den ersten autobiographischen Erzählungen und Zeugnissen: In unserem Seminar lernen wir diverse Facetten des altostslawischen Schrifttums kennen. Dabei fokussieren wir uns auf die narrativen Strukturen und diskursiven Kompetenzen ausgewählter Texte in den wandelnden kulturellen Kontexten vom Mittelalter bis zum Barock.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Lichatschow, Dmitri S. 1975: *Der Mensch in der altrussischen Literatur*. Dresden.

S: Westslawische Literaturen und Kulturen in historischer Perspektive (Polnische und tschechische Literatur vom Mittelalter bis zum Barock)

Der Kurs behandelt die westslawische – polnische und tschechische – Kultur- und Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zum frühen 18. Jh. (Verweise auf das ost- und südslawische Gebiet werden in komparatistischer Perspektive miteingebaut). Es werden dabei folgende drei Kultur- und Literaturepochen behandelt: Mittelalter, Renaissance und Barock. Die Auseinandersetzung mit jeder dieser Epochen erfolgt sowohl geschichtlich (Erläuterung der jeweiligen gesellschaftlich-kulturell-politisch-wirtschaftlichen Zusammenhänge) als auch theoretisch (Untersuchung der drei Epochenbegriffe als Periodisierungskonstrukte) und textanalytisch (Lektüre von Auszügen aus kanonischen Texten).

Das Textkorpus des Kurses beinhaltet bis auf Ausnahmen Primärliteratur, die immer auch in der deutschen Übersetzung zur Verfügung steht.

Es werden im Kurs Texte der folgenden Autoren gelesen: 1) Böhmisches Land: Mittelalter – Cosmas von Prag, sogenannter Dalimil, J. von Tepl, Unbekannter (*Tkadleček*), J. Hus, P. Chelčický; Renaissance – Š. Lomnický z Budče, T. Mouřeniň z Litomyšle, M. Dačický z Heslova; Barock – J. A. Komenský, A. V. Michna z Otradovic, B. Bridel, V. J. Rosa; 2) Polen: Mittelalter – Gallus Anonymus, Unbekannter (*Bugorodzica*), J. Długosz, Unbekannter (*Rozmowa Mistrza Polikarpa ze śmiercią*), J. Gałka; Renaissance – J. Kochanowski, M. Rej; Barock – M. Sęp-Szarzyński, J. A. Morsztyn, J. Ch. Pasek.

Die Bibliographie des Kurses wird in der ersten Sitzung ausgehändigt. Es wird folgende Literatur als Vorbereitung empfohlen:

Primärliteratur

1. Anonymus: *Dialog Meister Polykarps mit dem Tod*, in Jelicz (hg.), *Polnisches Mittelalters* (Or. *Rozmowa Mistrza Polikarpa ze śmiercią* (1400-1500))
2. Hus, Jan: *Predigt am sechsten Sonntage nach Epiphaniä (Vom Unkraut auf dem Acker)* und *Von dem Blute Christi (De sanguine Christi sub specie vini, geschr. 1414)*, in Hagedorn, Ludger (hg.), *Tschechische Philosophen von Hus bis Masaryk* (Or. *Sedmá neděle po Kristovu narození*, in *Postila*, geschr. 1413)
3. Kochanowski, Jan: verschiedene Poesie-, Prosa- und dramatische Texte, in Walecki, Waclaw (hg.), *Polnische Renaissance, Ein literarisches Lesebuch* (Or. aus verschiedenen Werken aus dem 16. Jh.)
4. Komenský, Jan Amos: Teile aus *Labyrinth der Welt und Lusthaus des Herzens*, in Ders. (Johann Amos Comenius), *Das Labyrinth der Welt und andere Meisterstücke* (Or. *Labyrint světa a ráj srdce*, ver. 1631)

Sekundärliteratur (zum Reinstöbern)

1. Lehár, Jan/ Stich, Alexandr/ Janáčková Jaroslava/ Holý Jiří: *Česká literatura od počátků k dnešku*, 2002, Kap. 1-14.
 2. Miłosz, Czesław: *Geschichte der polnischen Literatur* (Or. *History of Polish Literature*, 1969)
 3. Schamschula, Walter: *Geschichte der tschechischen Literatur*, 1990-2004, Bd. 1, Kap 1-4.
 4. Skoczek, Anna (hg.): *Historia literatury polskiej*, Bd. 1 (*Średniowiecze*, 2002), 2 (*Renesans*, 2002) und 3 (*Barok*, 2003)
-

Modulnummer: 04-050-1501 / Modultitel: Geschichte der slawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen
Modulnummer: 04-050-1501-RU / Modultitel: Geschichte der ostslawischen Sprachen, Kulturen und Literaturen
Modulnummer: 04-050-1502-GY / Modultitel: Westslawische Sprach- und Literaturgeschichte
Dr. Hagen Pitsch

Ü: Slawische Sprachgeschichte

Die Übung vermittelt einen Überblick über die Herausbildung der slawischen Sprachen und ihre historische Laut- und Formenlehre vom rekonstruierten Urslawischen an. Gemeinsam werden Textfragmente aus früheren Sprachstufen gelesen und grammatisch analysiert.

Modulnummer: 04-050-1502

Modultitel: Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa

Prof. Dr. Anna Artwińska

S: Historische Beziehungen:

Welche Geschichte erzählt Literaturgeschichte? Herausforderungen einer transnationalen Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel slawischer Literaturen

Im Seminar widmen wir uns der Problematik der Literaturgeschichtsschreibung. Ausgehend von der Frage „Wie schreibt man eine Literaturgeschichte?“, setzen wir uns einerseits mit theoretisch-methodologischen Positionen zur Konzeptualisierung einer Literaturgeschichte auseinander, andererseits besprechen wir paradigmatische Fallbeispiele aus Polen, Russland, Ukraine und Tschechien, um dadurch nachvollziehen zu können, was die einzelnen Autorinnen und Autoren zu der jeweiligen Konzeptualisierung bewegt hat. Eine Literaturgeschichte zu schreiben bedeutet nämlich immer eine bestimmte Auswahl an Texten und Problemen zu treffen, eine bestimmte ideologische Haltung anzunehmen und für eine bestimmte Strukturierung zu optieren. Darüber hinaus interessiert uns, ob im Fall der slawischen Literaturen eine transnationale Literaturgeschichte möglich ist und wie müsste sie ggf. – im unseren postpostmodernen Jahrhundert – geschrieben werden. In diesem Zusammenhang frisken wir zuerst unser Wissen über das aus dem 19. Jahrhundert stammende Konzept der „Nationalliteratur“ auf.

Das Seminar besteht aus drei Teilen. Die Sitzungen aus dem ersten Teil beschäftigen sich mit dem methodologischen Rahmen einer Literaturgeschichtsschreibung. Im Zentrum stehen Ansätze poststrukturalistischer Geschichtsschreibung. Diese Sitzungen finden zusammen mit der Veranstaltung von Dr. Matteo Colombi aus dem gleichen Modul statt. Der zweite Teil hat einen praktischen Charakter – hier besprechen wir die einzelnen ausgewählten Literaturgeschichten vom 19.-21. Jahrhundert: Im Seminar von Prof. Dr. Anna Artwińska die polnischen und im Seminar von Dr. Matteo Colombi die tschechischen. Der dritte und letzte Teil findet wieder gemeinsam statt und ist der russischen und ukrainischen Literatur gewidmet.

Begleitend zu der Lehrveranstaltung findet ein Tutorium von Richard Weiß statt. Die Termine werden am Anfang des Semesters bekanntgegeben!

Empfohlene Lektüre:

Meier, Albert: „Literaturgeschichtsschreibung“. In: Grundzüge der Literaturwissenschaft. Herausgegeben von Heinz Ludwig Arnold und Heinrich Detering. München 1996, 570–584.

Dirk Müller (1983): „Literaturgeschichte/Literaturgeschichtsschreibung“. In: Erkenntnis der Literatur. Theorien, Konzepte, Methoden der Literaturwissenschaft. Hg. von D. Harth und P. Gebhardt. Stuttgart, 195–227.

Modulnummer: 04-050-1502

Modultitel: Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa

Dr. Matteo Colombi

S: Kulturelle und literarische Beziehungen:

Welche Geschichte erzählt Literaturgeschichte? Herausforderungen einer transnationalen Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel slawischer Literaturen II

S. oben die Beschreibung des Seminars: „Welche Geschichte erzählt Literaturgeschichte? Herausforderungen einer transnationalen Literaturgeschichtsschreibung am Beispiel slawischer Literaturen I“. Die beiden Veranstaltungen sind parallel zueinander konzipiert und einige Sitzungen finden gemeinsam statt. Das Tutorium ist für beide Veranstaltungen

Modulnummer: 04-050-1502 / Modultitel: Kulturgeschichtliche und literarische Wechselbeziehungen im Grenzbereich von Mittel- und Osteuropa

Prof. Dr. Anna Artwińska

Ü: Realien in Geschichte, Literatur, Kultur und Sprache

Diese Lehrveranstaltung dient der Vertiefung von Inhalten, die in diesem Modul im Rahmen der Kurse von Prof. Dr. Anna Artwińska und Dr. Matteo Colombi unterrichtet werden. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf historische, politische und soziokulturelle Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung gelegt.

Modulnummer: 04-050-1508 / Modultitel: Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen
Prof. Dr. Karen Röger/ Prof. Dr. Anna Artwińska

V: Osteuropa global

Beziehungsgeschichten(n) zwischen Juden und Nicht-Juden im östlichen Europa: Historische und literaturwissenschaftliche Perspektiven in 14 Bildern

Im östlichen Europa lebte seit der Neuzeit ein Großteil der weltweiten Judenheiten bis zum Massenmord während der Shoah im Zweiten Weltkrieg. Die interdisziplinäre Lehrveranstaltung der Literaturwissenschaftlerin Anna Artwińska und der Historikerin Maren Röger stellt die Beziehungsgeschichten zwischen jüdischen und nicht-jüdischen Bevölkerungsgruppen in den Gebieten der heutigen Staaten Polen, Ukraine und Tschechien in den Fokus, und bietet dabei einen Überblick vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei geht es um Politiken und Perzeptionen, um Imagination und Ideologie, um jüdisch-slavische Literaturen sowie um Erzählungen und Erinnerungskultur.

Lektüre zur Vorbereitung:

Jüdische Welten in Osteuropa. Hg. v. Annelore Engel-Braunschmidt u.a. Frankfurt a.M. 2005.

Polonsky, Antony: Relations between Jews and non-Jews. Historical Overview. In: The Yivo Encyclopedia of Jews in Eastern Europe, https://yivoencyclopedia.org/article.aspx/Relations_between_Jews_and_Non-Jews/Historical_Overview, (zuletzt geprüft am 12.06.2023).

Fuks, Marian: Żydowska literatura. In: Słownik literatury polskiej XIX wieku. Hg. v. Alina Kowalczykova u.a. Wrocław 2002, S. 1054-1057. (Falls Polnischkenntnisse vorhanden)

Modulnummer: 04-050-1508 / Modultitel: Wissenschaftliche Erforschung slawischer Sprachen und Kulturen
Prof. Gasan Gusejnov

Die osteuropäische Literatur im Spiegel der Weltliteratur

Beschreibung folgt!

Überblick über ausgewählte sprachpraktische Veranstaltungen der Ost- und Westslawistik

Modulnummer: 04-888-1002 / Modultitel: Russisch 1
Marcel Börner

Ü: Russisch I

Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende, die über keine Vorkenntnisse des Russischen verfügen. Nachdem wir uns zunächst mit dem kyrillischen Alphabet und den Grundlagen der russischen Aussprache vertraut gemacht haben, werden wir uns im weiteren Verlauf des Semesters mit dem Grundwortschatz des Russischen sowie den grundlegenden Regeln der russischen Grammatik beschäftigen. In thematischer Hinsicht werden wir uns auf folgende Situationen konzentrieren: Begrüßung und Verabschiedung, sich mit einander bekannt machen, Vorstellung der eigenen Person (z.B. Herkunft, Familie, Sprachkenntnisse und Hobbys), Einkäufe (Lebensmittel, Bekleidung und Souvenirs), Bestellungen im Restaurant, Besuche und Glückwünsche. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden einfache Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke auf Russisch verstehen. Sie können sich und andere vorstellen, anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen sowie sich in routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht (entsprechend Niveau A1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens).

Arbeitsgrundlage: Brosch, Monika et al. (2020). Jasno! neu A1-A2: Russisch für Anfänger Lehrbuch mit MP3-CD und Videos. Stuttgart: Klett. ISBN 978-3-12-527678-9.

Modulnummer: 04-888-2004 / 04-032-2003 / Modultitel: Russisch IV
Dr. Maria Sulimova / Jeanne Christel

Der Sprachkurs richtet sich an Studierende der Studiengänge B.A. Ostslawistik und WF Russistik mit VK, die das Modul „Russisch III“ erfolgreich abgeschlossen haben. Im Rahmen des Kurses wird auf die Themenbereiche „Kunst“, „Umweltschutz“, „Gesellschaft“, „Geschichte“ eingegangen und der Roman von Michail Bulgakov „Meister und Margarita“ gelesen. Die Studierenden arbeiten mit längeren Redebeiträgen und Vorträgen und lernen dabei komplexer Argumentation zu folgen sowie Nachrichtensendungen, aktuelle Reportagen und Spielfilme in Standardsprache zu verstehen. Es wird geübt, schriftliche Texte und mündliche Vorträge klar zu strukturieren, Informationen detailliert wiederzugeben und Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darzulegen. Ergänzend zum regulären Unterricht findet im Rahmen des Moduls Sprachtandem statt. Die Informationsveranstaltung zum Sprachtandem sowie Gruppenzuteilung.

Prüfungsleistungen

- Die Übung „Russisch IV“ beim Modul 04-888-2004 endet mit einer schriftlichen Klausur (90 Min.)
- Die Übung „Russisch IV“, die allein das Modul 04-032-2003 bildet, wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Min.) abgeschlossen.

Ü: Praktische russische Grammatik

Dieser Kurs ist ein Teil des Moduls 04-888-2004.

Literatur

Chavronina, S. A. & Širočenskaja A. I. (2011) „Russisch in Übungen“ / „Русский язык в упражнениях“ (ISBN 5-358-01174-9) und Pul’kina I.M. & Zachava-Nekrasova E.B. (2005) „Praktische russische Grammatik mit Übungen“ / “Практическая русская грамматика с упражнениями“ (ISBN 5-358-01083-1). Die beiden Übungsbücher sind als Reader beim Copyshop SEDRUCK bestellbar (Beethovenstraße 23, 04107 Leipzig)

Russische Sprachpraxis 3

Sprachkurs A (Fremdsprachenlernende) 04-032-2002.SK01A, Jeanne Christel

Sprachkurs B (Herkunftssprecher:innen) 04-032-2002.SK01B, Dr. Maria Sulimova

Ü: Russisch III

Die Übung „Russisch III“ im Umfang von 4 SWS wird im Rahmen der Module 04-888-2002 (B.A. *Ostslawistik* und *WF Russistik mit VK*) und 04-032-2002 (*Lehramt Russisch (Staatsexamen Gymnasium und Staatsexamen Mittelschule)*, *Wahlfach Russistik*, *Wahlbereich* und *B. Sc. Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Russisch*) angeboten. Die beiden Module (und somit auch die beiden Übungen) sind auch für die Studierenden offen, welche die *fakultätsinterne Schlüsselqualifikation* belegen möchten. Fremdsprachenlernende belegen den Kurs A, russische Herkunftssprechende den Kurs B. Die Zuteilung erfolgt nach dem Einstufungstest in der ersten Sitzung am 13.10.2023. Bitte bringen Sie für die erste Sitzung einen Laptop zum Unterricht mit.

Die Unterrichtsziele der Übung „Russisch III“ entsprechen dem Niveau B1+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) und sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen. Die im Unterricht behandelten Themenbereiche („Reise ins Zielland“, „Moderne Familie“, „Schule, Ausbildung, Studium“, „Kunst in unserem Leben“) sowie Grammatik und Landeskunde richten sich nach dem Lehrwerk „Ясно“, es werden auch Materialien aus weiteren Lehrwerken bearbeitet.

Semesterbegleitend wird im Rahmen des Moduls Sprachtandem durchgeführt. Die Einführungsveranstaltung „Sprachtandem“ findet am 17.10.2023 um 17 Uhr im Zoom statt. Die Zugangsdaten und weitere Informationen dazu werden in der ersten Woche bekanntgegeben.

Prüfungsleistungen:

- Die Übung „Russisch III“ (Modul 04-888-2002) wird mit einer mündlichen Prüfung (30 Min.) abgeschlossen.
- Die Übung „Russisch III“ (Modul 04-032-2002) endet mit einer schriftlichen Klausur (90 Min.)

Nach dem Abschluss des Moduls „Russisch III“ kann man die UniCert I in Russisch (B1) ablegen. Die Voraussetzungen dafür sind entsprechende Russischkenntnisse sowie Teilnahme an mindestens 75% der gehaltenen Lehrveranstaltungen. Die Herkunftssprechenden bekommen im Zertifikat den Vermerk, dass sie die Sprache als Herkunftssprache erworben haben. Die UniCert-Prüfung besteht aus einer Klausur (90 Min) und einer mündlichen Prüfung (30 Min).

Unterrichtsrelevante Lehrwerke für den Kurs A

- Brosch, Monika et al. (2015) *Jasno! B1: Russisch für Fortgeschrittene*. Kurs- und Übungsbuch mit 2 Audio-CDs (ISBN 978-3-12-527593-5)
- Chavronina, S. A. & A. I. Širočenskaja (2011) „Russisch in Übungen“ / «Русский язык в упражнениях» (ISBN 5-358-01174-9) *
- Pul’kina I.M. & Zachava-Nekrasova E.B. (2005) „Praktische russische Grammatik mit Übungen“ / «Практическая русская грамматика с упражнениями» (ISBN 5-358-01083-1) *

* Die beiden letzten Übungsbücher sind als Reader beim Copyshop SEDRUCK bestellbar (Beethovenstraße 23, 04107 Leipzig).

Modulnummer: 04-032-2003 / Modultitel: Russisch IV

Modulnummer: 04-888-2002 / Modultitel: Russisch III

Dr. Hagen Pitsch

Ü: Praktische russische Phonetik 2

In der Übung werden die phonetisch-phonologischen Grundlagen der russischen Standard(aus)sprache besprochen und eingeübt: Wortakzent und Vokalreduktion, stimmhafte und stimmlose Konsonanten, Konsonantencluster, Palatalisierung, Assimilation, Akkommodation.

Literatur und Nachschlagewerke: (i) Bernd Bendixen, Kersten Krüger und Horst Rothe (2006/2019): Russisch aktuell – Die Phonetik. Wiesbaden: Harrassowitz. (ii) Bernd Bendixen, Kersten Krüger und Horst Rothe (2013/2019): Das russische Aussprachewörterbuch. Teil von: Russisch aktuell – erklärt, geübt, beherrscht. Wiesbaden: Harrassowitz. Eine Semesterlizenz für die digitalen Fassungen ist auf Anfrage per E-Mail über den Kursleiter erhältlich.

Modulnummer: 04-888-2007 / Modultitel: Ukrainische Sprache

Dr. Hagen Pitsch

S: Ukrainische Phonetik und Grammatik

Das Seminar richtet sich an Studierende mit Mindestvorkenntnissen in Russisch auf dem GER-Niveau B1. Ziel ist es, einen Überblick über das ukrainische Sprachsystem auf den Ebenen der Graphematik, Phonetik und Phonologie sowie Morphologie, Syntax und Wortbildung zu vermitteln, und zwar jeweils kontrastiv zum Deutschen und Russischen. Unterrichtssprache ist Deutsch.

Modulnummer: 04-888-2007 / Modultitel: Ukrainische Sprache (Zusatzangebot)

Viktoriiia Harbuz

Ü: Ukrainische Sprachpraxis (Anfängerkurs)

Die Übung „Ukrainische Sprachpraxis“ (4 SWS) gehört zusammen mit dem sprachwissenschaftlichen Seminar „Ukrainische Phonetik und Grammatik“ (2 SWS, bei Dr. Hagen Pitsch) zum einsemestrigen Modul „Ukrainische Sprache“. Da Ukrainisch wie Russisch zu den ostslawischen Sprachen gehört und viele Gemeinsamkeiten in Schrift, Aussprache, Grammatik und Lexik mit dem Russischen hat, ist der Unterricht in vieler Hinsicht vergleichend-kontrastiv bzw. auf die Herausarbeitung der Unterschiede zwischen beiden Sprachen ausgerichtet. Deshalb sind sehr gute Kenntnisse des Russischen (Niveau B1+) oder einer anderen slawischen Sprache die Voraussetzung für eine produktive und erfolgreiche Arbeit im Kurs.

Im Unterricht werden kommunikative Inhalte entsprechend dem A1-Niveau des GER behandelt, Grundwortschatz und Grammatik vermittelt. Im Vordergrund steht aber die Arbeit am Text: verstehendes Lesen, Entnahme wichtiger Informationen, Textproduktion im Ukrainischen (u. a. ein Teil der schriftlichen Klausur). Im Kurs wird es mit den Lehrbüchern „Ukrainisch für Anfänger“ und „Krok 1“ gearbeitet, es wird empfohlen, sich diese Lehrbücher anzuschaffen.

Literatur

Kolbina, Vera; Sotnykova, Svitlana (2020) Ukrainisch für Anfänger. Helmut Buske Verlag Hamburg.

Palins'ka, Olesja & Turkevč, Oksana (2010): Krok 1. Kniha dlja studenta počatkovyj riven' : A1 – A2. L'viv: Vidavnicтво L'vivskoji politechniki.

Ü: Ukrainische Sprachpraxis (Fortsetzungskurs)

Die Übung „Ukrainische Sprachpraxis“ (4 SWS) gehört zusammen mit dem sprachwissenschaftlichen Seminar „Ukrainische Phonetik und Grammatik“ (2 SWS, bei Dr. Hagen Pitsch) zum einsemestrigen Modul „Ukrainische Sprache“. Der Fortsetzungskurs richtet sich an Studierende, die ein Semester Ukrainisch am Institut bereits belegt haben, sowie an alle Interessierenden, die über ausreichende Vorkenntnisse verfügen.

Im Unterricht werden kommunikative Inhalte entsprechend dem A2-Niveau des GER behandelt, Grundwortschatz und Grammatik vermittelt. Im Vordergrund steht aber die Arbeit am Text: verstehendes Lesen, Entnahme wichtiger Informationen, Textproduktion im Ukrainischen (u. a. ein Teil der schriftlichen Klausur). Im Kurs wird es mit den Lehrbüchern „Ukrainisch für Anfänger“ und „Krok 1“ gearbeitet, es wird empfohlen, sich diese Lehrbücher anzuschaffen.

Literatur

Kolbina, Vera; Sotnykova, Svitlana (2020) Ukrainisch für Anfänger. Helmut Buske Verlag Hamburg.

Palins'ka, Olesja & Turkevč, Oksana (2010): Krok 1. Kniha dlja studenta počatkovyj riven' : A1 – A2. L'viv: Vidavnictvo L'vivskoji politechniki.

Modulnummer: 04-050-1509-PL / 04-050-1509-CZ / 04-72-1025

Modultitel: Übersetzen

Modulnummer: 04-072-1028 / Modultitel: Fachtexte und Textreproduktion

Modulnummer: 04-050-1511-CZ / 04-050-1511-PL / Modultitel: Übersetzen für die Unterrichtspraxis

Dr. Christof Heinz

Ü: Grundlegende Aspekte der Textreproduktion

Wer mit Fremdsprachen im beruflichen Kontext arbeitet, wird von seiner Umgebung gern als Spezialist für jede Art der Sprachmittlung angesehen. Dabei ist vielen Laien oft nicht bewusst, sich hierbei um eine professionelle, hochkomplexe und spezialisierte Tätigkeit handelt., die aus sich aus unterschiedlichen Kompetenzen zusammensetzt. Neben der systematischen Analyse des Ausgangstextes spielt hier v.a. die ZIELTEXTPRODUKTION eine entscheidende Rolle. Hierauf soll in dieser Übung das Hauptaugenmerk gerichtet werden. Die Teilnehmer*innen erwerben neben Grundlagen der linguistischen Textwissenschaft ein Instrumentarium zur übersetzungsrelevanten Analyse des Ausgangstextes kennen und werden mit verschiedenen Arten der Sprachmittlung und der Textreproduktion in unterschiedlichen medialen und situativen Kontexten vertraut gemacht und bekommen anhand von einfachen Beispielen die Gelegenheit, unterschiedliche Formen der Sprachmittlung zu erproben.

Literatur zur ersten Orientierung:

Michael Schreiber (2004): Übersetzung und andere Formen der Textverarbeitung und Textreproduktion in sprachwissenschaftlicher Sicht. In: Harald Kittel, Armin Paul Frank, Norbert Greiner, Theo Hermans, Werner Koller, José Lambert und Fritz Paul: Übersetzung - Translation - Traduction Teilband 1. (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK) Band 26/1)

Rickheit/Strohner (2013): Textreproduktion. In: Antos/Krings (eds.): Textproduktion ein interdisziplinärer Forschungsüberblick. Tübingen: Niemeyer. (= Konzepte der Sprach- und Literaturwissenschaft 48)

Modulnummer: 04-050-1509-RU / Modultitel: Übersetzen

Dr. Anja Utler

Ü: Grundlegende Aspekte der Textreproduktion: Literarisches Übersetzen Russisch

"Aus 1 mach 2, 3, 4: Von den vielen Wegen, ein Gedicht zu übersetzen"

Gedichte kann man nicht übersetzen? Vielleicht ist es genau anders herum: Gedichte sind formal und semantisch so gesättigt, dass sie mehrere übersetzerische Ansatzpunkte bieten. Man könnte sagen: Das Übersetzen macht aus einem Gedicht nicht keines, sondern viele. Wir werden uns Gedichte aus verschiedenen Kontexten ansehen und fragen, welche Bedeutungsebenen sie wie nutzen. Über die Betrachtung existierender Übersetzungen, vor allem aber über eigene Übersetzungsversuche werden wir untersuchen, welche Arten von Gedichten in der Zielsprache entstehen, wenn etwa die lautliche Oberfläche des Originals nachgebildet wird, wenn sich eine Übersetzung 'auf den Inhalt konzentriert', die 'Stimmung' wiedergibt, oder wenn sie die rhythmische Struktur so exakt beibehält, wie es ein Lied erfordern würde. Das Seminar richtet sich vorrangig an Studierende mit Kenntnissen in einer der ostslavischen Sprachen; die Teilnahme von Studierenden mit westslavischen Sprachkenntnissen ist möglich.

Modulnummer: 04-050-1509-RU / Modultitel: Übersetzen

Dr. Maria Sulimova

Ü: Übersetzen Russisch

Im Rahmen der Übung „Übersetzen Russisch“ wird Publizistik sowie Einblick ins Übersetzen von Fachtexten gegeben. Der thematische Schwerpunkt wird in Absprache mit Gruppe bestimmt. Entsprechende Texte in beiden Sprachen werden untersucht, verglichen und aus dem Russischen ins Deutsche übersetzt. Außerdem wird die schriftliche Mediation aus dem Russischen ins Deutsche geübt. Der Schwerpunkt der Übung liegt dabei auf der Vermittlung der Übersetzungsstrategien, es wird auch Umgang mit Wörterbüchern, Nachschlagewerken sowie digitalen Hilfsmitteln (Corpora, Übersetzern u.a.) geübt.

Modulnummer: 04-072-1002 / Modultitel: Polnisch I

Agnieszka Zawadzka

Katrin Grodzki

Ü: Polnisch I Kurs A und B

Das Modul 04-072-1002 „Polnisch I“ besteht aus dem regulären Sprachkurs „Polnische Sprachpraxis 1“ und der Übung „Praktische polnische Phonetik“. In beiden parallel laufenden Kursen werden Grundlagen der polnischen Sprache und landeskundliche Inhalte vermittelt, die eine Zurechtfindung in verschiedenen Alltagssituationen in Polen erleichtern. Der Unterricht basiert auf dem Lehrwerk *Polski krok po kroku 1* (Stempek et al. 2010) und den Ressourcen der dazugehörigen Online-Plattform *e-polish.eu*. Ziel dieses Moduls ist die Beherrschung des Polnischen auf dem Niveau A1 des GER.

Modulnummer: 04-072-2007 / Modultitel: Polnisch III

Modulnummer: 04-072-1019 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Polnisch)

Jun.-Prof. Dr. Karolina Zuchewicz

S: Phonetik und morphologische Strukturen des Polnischen

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Wortbau des Polnischen – der Morphologie. Der Wortbau zeigt, wie das Lexikon einer Sprache erweitert werden kann. Das Polnische verfügt über zahlreiche Möglichkeiten, einfache Wörter in komplexere Wörter umzuwandeln. Wir werden Regeln kennenlernen, die dieser Umwandlung zugrunde liegen. Dabei werden wir uns insbesondere auf Verben, Nomina und Adjektive konzentrieren. Wir werden sehen, dass lexikalische Einheiten sowohl durch weitere lexikalische Einheiten als auch durch grammatische Elemente modifiziert werden können und dass die modifizierenden Teile an verschiedenen Wortstellen vorkommen können. Auch werden wir sehen, dass eine morphologische Modifizierung eines Wortes sowohl zur leichten als auch zur gravierenden Veränderung der ursprünglichen Bedeutung führen kann. Außerdem werden wir das Polnische mit dem Deutschen vergleichen und die Unterschiede zwischen beiden Sprachen hervorheben. Den letzten Punkt des Programms bildet die Einführung in die Phonetik des Polnischen, was einen Übergang von der geschriebenen in die gesprochene Sprache bedeutet.

Literatur zum deutsch-polnischen Sprachvergleich: Ulrich Engel, Danuta Rytel-Kuc, Lesław Cirko, et al.:

Deutsch-polnische kontrastive Grammatik, Warszawa.

1999.

Modulnummer: 04-072-2007 / Modultitel: Polnisch III

Modulnummer: 04-072-1019 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Polnisch)

Agnieszka Zawadzka

Ü: Praktische polnische Grammatik

Die Veranstaltung ist Teil der Module 04-072-2007 „Polnisch III“ sowie 04-072-1019 „Sprachwissenschaft (Polnisch)“. Ihr Schwerpunkt liegt auf der praktischen Grammatik, die in kommunikativen Kontexten vermittelt, trainiert und angewendet wird. Neue grammatische Phänomene (u. a. Imperativ, Konjunktiv) werden in Beziehung zu den bereits bekannten gesetzt. Dabei werden die Studierenden auch diejenigen Strukturen des Polnischen kennenlernen, die typisch für die geschriebene Sprache sind (z. B. Partizipien, Passiv).

Modulnummer: 04-072-2007 / Modultitel: Polnisch III
Modulnummer: 04-072-1019 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Polnisch)
Agnieszka Zawadzka

SK: Polnische Sprachpraxis 3a

Die Veranstaltung ist Teil der Module 04-072-2007 „Polnisch III“ sowie 04-072-1019 „Sprachwissenschaft (Polnisch)“ und stellt eine Fortsetzung der Kurse „Polnische Sprachpraxis 1“ und „Polnische Sprachpraxis 2“ dar. Neben dem Lehrwerk *Polski krok po kroku 2* (Stempek & Stelmach 2012) und den Ressourcen der dazugehörigen Online-Plattform *e-polish.eu* werden zunehmend Originaltexte (journalistische, literarische und Gebrauchstexte) genutzt. Ziel beider Module ist die Beherrschung des Polnischen auf dem Niveau B1.1 des GER.

Modulnummer: 04-072-1020 / Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft (Polnisch)
Modulnummer: 04-072-2007 / Modultitel: Polnisch III
Agnieszka Zawadzka

Ü: Kulturstudien Polen

Die Veranstaltung ist Teil der Module 04-072-2007 „Polnisch III“ und 04-072-1020 „Literatur- und Kulturwissenschaft Polnisch“ und konzentriert sich auf landeskundliche und (inter-)kulturelle Aspekte. Neben didaktischen Materialien aus verschiedenen Quellen werden zunehmend Originaltexte zur polnischen Geschichte, Kultur, Politik und Gesellschaft zum Einsatz kommen. Die Studierenden werden zur selbständigen Recherche, Diskussion und Arbeit an kleinen Projekten animiert.

Modulnummer: 04-072-1013 / Modultitel: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich WSL
Agnieszka Zawadzka

Ü: Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Polnisch)

Die Übung ist Teil des Moduls 04-072-1013 „Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich Westslawistik“. Sie hat einen sprachpraktischen Charakter und richtet sich an Studierende, die das Niveau B1 des GER erreicht haben. Es werden verschiedene schriftliche und mündliche Texte behandelt, die für das Niveau B2 vorgesehen sind (z.B. private und amtliche Korrespondenz, Rezension, Bewerbungsgespräch, Vortrag). Durch die Auseinandersetzung mit authentischen Mustertexten werden die Studierenden die Gelegenheit bekommen, sich mit den für die jeweilige Textsorte typischen sprachlichen Mitteln, der Sprachetikette und den Unterschieden im sprachlichen Verhalten zwischen der polnischen und der deutschen Sprachgemeinschaft bekannt zu machen. Auf dieser Grundlage werden sie eigene Beiträge produzieren, die im Unterricht präsentiert und diskutiert werden sollen.

Modulnummer: 04-050-1509-PL / Modultitel: Übersetzen
Modulnummer: 04-050-1511-PL / Modultitel: Übersetzen für die Unterrichtspraxis
Agnieszka Zawadzka

Ü: Übersetzen Deutsch-Polnisch

An der Übung können alle Studierenden teilnehmen, die sich für kreatives Übersetzen interessieren und beide Arbeitssprachen Deutsch und Polnisch sehr gut beherrschen (mindestens Niveau B1 des GER). Sie ist Teil der Module 04-050-1509-PL „Übersetzen“ und 04-050-1511-PL „Übersetzen für die Unterrichtspraxis“, empfiehlt sich aber auch für interessierte B.A.- und Erasmus-Studierende. Beim Übersetzen werden alle sprachlichen und translatorischen Kompetenzen intensiv trainiert und erweitert. Als Material dienen allgemeinsprachliche Texte aus dem Bereich Publizistik mit einem geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrad. Im Unterricht werden die von den Teilnehmer*innen zu Hause erstellten Übersetzungsvarianten erörtert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und der Einsatz verschiedener Übersetzungsverfahren diskutiert. Dabei soll auch die Recherchekompetenz (Nutzung von Wörterbüchern, Internetrecherche, Paralleltextsuche) geschult werden. Bei der Analyse der übersetzten Texte werden darüber hinaus einige Grundlagen der Übersetzungstheorie vermittelt.

Modulnummer: 04-072-1003 / Modultitel: Tschechisch I, Gruppe A und B
Dagmar Žídková-Gunter

Ü: Tschechisch I

Das Modul Tschechisch I besteht aus einem Sprachkurs, in dem Phonetik-Übungen integriert sind. Es ist für alle Interessierten ohne Vorkenntnisse bestimmt, die die Grundlagen des Tschechischen erlernen und die tschechische Aussprache in Angriff nehmen wollen. Zudem werden einige landeskundlichen Inhalte vermittelt, die die Zurechtfindung in Tschechien erleichtern. Im Semester wird uns das Lehrwerk „*Czech it up! A1*“ begleiten. Das Ziel dieses Moduls ist die sichere Beherrschung des Tschechischen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Modulnummer: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1021 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Tschechisch)
Dagmar Žídková-Gunter

Ü: Praktische tschechische Grammatik

Jeder von uns weiß, dass Grammatik unterschiedliche Formen haben kann und auf verschiedene Weise vermittelt wird. In dieser Übung werden wir uns mit neuen grammatischen Phänomenen befassen, denen Eins gemeinsam ist – ihre große Relevanz für Kommunikationszwecke (z.B. Vervollständigung der Pluraldeklinatation, Steigerung der Adjektive und Adverbien, Konditional, Imperativ, reflexives Passiv) und die den Grundstock der Grammatik, der in den Modulen Tschechisch I und Tschechisch II erworben wurde, deutlich erweitern. Einzelne Phänomene, aber v.a. ihre Kombination werden in vielfältigen Übungen trainiert. Es wird zunehmend mit kurzen authentischen Texten gearbeitet, die sorgfältig auf das Niveau der Teilnehmer abgestimmt sind (Schlagzeilen aus der Presse, Werbeslogans, Lieder, kurze Berichte, Nachrichten, Podcasts etc.).

Modulnummer: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1022 / Modultitel: Literatur- und Kulturwissenschaft (Tschechisch)
Dagmar Žídková-Gunter

Ü: Kulturstudien Böhmischer Länder

In dieser Veranstaltung werden wir mit unterschiedlichen Texten arbeiten, die sich auf die Geschichte, Politik, aber v.a. auf die Kultur des geographischen Raumes beziehen, der über Jahrhunderte als Länder der Böhmisches Krone bezeichnet wurde, sehr lange als Teil der Habsburger Monarchie fungierte, einen Teil der ehemaligen Tschechoslowakei bildete und heute ein souveräner Staat im Herzen Europas ist. Zum Einsatz kommen neben den für diesen Zweck entworfenen und didaktisierten Texten auch authentische Materialien (kurze Zeitungsberichte, Ausschnitte aus Reportagen, literarischen Werken und Filmen, Werbetexte, Anekdoten, Lieder), die einerseits zu Diskussionen, andererseits zur Projektarbeit und selbstständigen Recherchen anregen sollen. Einen Teil dieser LV werden studentische Präsentationen zu selbstgewählten kulturellen Themen bilden. Neben dem Leseverstehen wird auch das Hörverstehen, das Sprechen und das Schreiben trainiert und der Wortschatz deutlich erweitert. Diese LV baut auf den Grammatikphänomenen auf, die in der Übung „Praktische tschechische Grammatik“ vermittelt werden.

Modulnummer: 04-072-2008 / Modultitel: Tschechisch III
Modulnummer: 04-072-1021 / Modultitel: Sprachwissenschaft (Tschechisch)
Dagmar Žídková-Gunter

Ü: Tschechische Sprachpraxis 3a

Diese sprachpraktisch orientierte Übung bietet die Möglichkeit, die Grammatikphänomene, die in der „Praktischen tschechischen Grammatik“ vermittelt werden, gründlicher zu üben, zu vertiefen und in realitätsnahen Situationen anzuwenden. Diese LV ergänzt aber auch die „Kulturstudien Böhmischer Länder“, denn manche kulturellen Themen werden von den Studierenden weiter recherchiert, analysiert und dann gemeinsam diskutiert oder in Form von kleineren Projekten weiter bearbeitet. Es ist ratsam, diese Übung gemeinsam mit den Übungen „Praktische tschechische Grammatik“ und „Kulturstudien Böhmischer Länder“ zu absolvieren.

Modulnummer: 04-072-1013 / Modultitel: Wissenschaftliches Arbeiten im Bereich WSL
Marie Müllerová

Ü: Einführung in die Produktion fremdsprachlicher themenbezogener Texte (Tschechisch)

Diese sprachpraktische Übung ist konzipiert für Studierende, die bereits das Niveau B1 erreicht haben. Wir werden uns der Produktion verschiedener schriftlichen und mündlichen Texte widmen (z.B. Lebenslauf, Glückwünsche zu verschiedenen Anlässen, Beschreibungen von Bildern und Fotografien, Erzählen von Geschichten, Bewertungen von Filmen und literarischen Werken, Essay zum gewählten Thema). Den Ausgangspunkt wird immer eine gründliche Analyse authentischer Texte bilden. Studierende bekommen die Gelegenheit, sich mit den typischen sprachlichen Mitteln für die jeweilige Textsorte, mit der Sprachetikette und mit den Unterschieden zwischen dem Tschechischen und Deutschen hinsichtlich der Textsorten bekannt zu machen. Ein Teil der Übung ist für die gründliche Diskussion der studentischen Beiträge eingeplant.

Modulnummer: 04-050-1509-CZ / 04-072-1025 / Modultitel: Übersetzen

Modulnummer: 04-072-1026 / Modultitel: Übersetzen und historischer Kontext

Modulnummer: 04-050-1511-CZ / Modultitel: Übersetzen für die Unterrichtspraxis

Marie Müllerová

Ü: Übersetzen Deutsch-Tschechisch

Diese Übung ist für alle Studierenden bestimmt, die sich fürs Übersetzen interessieren und die die beiden Arbeitssprachen Deutsch und Tschechisch gut beherrschen (mindestens B1). Neben den Leipziger und Prager Studierenden sind auch Interessierte herzlich willkommen, die an dem Erasmus-Programm teilnehmen, und das auch dann, wenn sie kein Translatologie-Studienfach studieren. Übersetzen werden wir authentische, vorwiegend publizistische Texte, die sich hauptsächlich mit den Phänomenen tschechischer und deutscher Kultur und Geschichte auseinandersetzen (Sach- und Werbetexte, Feuilletons, Reportagen). Anhand studentischen Übersetzungsvarianten und ihrer gründlichen Analyse werden Schwierigkeiten und Stolpersteine des Übersetzens aufgezeigt und ihre Bewältigung besprochen.

Modulnummer: 04-072-1025 / Modultitel: Übersetzen

Dr. Christof Heinz

Ü: Übersetzen Tschechisch-Deutsch

Diese Übung ist als Ergänzung zum Kolloquium „Fachsprachen und Übersetzen“ gedacht und bietet die Gelegenheit, die dort besprochenen Inhalte auf die praktische Arbeit an konkreten Texten anzuwenden.

Im Mittelpunkt soll hier also die praktische Übersetzungsarbeit mit Fachtexten verschiedener Textsorten und aus unterschiedlichen Fachbereichen stehen (u.a. Texte mit technischem, ökonomischen, juristischen, kultur- und sozialwissenschaftlichem Inhalt). Hier soll es neben dem Erkennen der Spezifika der jeweiligen Textsorte vor allem um deren Relevanz für die Übersetzung und die dafür zu wählende Übersetzungsstrategie gehen. Daneben werden auch die Problematik des Recherchierens der für die Übersetzung notwendigen Fachkenntnisse sowie der Einsatz von Hilfsmitteln erörtert. Die Übung praktiziert dies anhand der Übersetzungsrichtung Tschechisch-Deutsch, für die umgekehrte Übersetzungsrichtung wird die komplementäre Übung Übersetzen Deutsch-Tschechisch angeboten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Mindestkenntnisse des Tschechischen auf dem Niveau B1.

- Teilnahmevoraussetzungen: Tschechischkenntnisse auf dem Niveau B1 gemäß dem GER